

28. Juni 1929

B. 41
100

Verzeichnis

der

Vorlesungen

an der

Karl-Franzens-Universität

zu Graz

für das

Winter-Semester 1928/29.

Beginn 1. Oktober 1928. — Ende 20. März 1929.

BIBLIOTHEK DER
TECHN. HOCHSCHULE
GRAZ



Graz

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1928; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsmäßig zu stempelnden Aufnahmsgesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibungen in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neuereintretenden Studierenden in vier, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in drei Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt nach der Verordnung des Bd.-M. f. U. vom 4. September 1925, Nr. 337, für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 1 Schilling, als die Vorlesung oder Übung wöchentliche Unterrichtsstunden umfaßt.

Jeder ordentliche Hörer hat außer den für die inskribierten Vorlesungen und Übungen zu zahlenden Kollegiengeldern bei seiner Inskription zu Beginn des Semesters ein Auditoriengeld zu entrichten, welches für die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät 14 S., für die medizinische Fakultät 22 S., für die theologische und philosophische Fakultät 12 S. beträgt. Außerordentliche Studierende, welche in Vorlesungen, Übungen oder Kursen von mindestens 10 wöchentlichen Unterrichtsstunden inskribiert sind, haben das gleiche Auditoriengeld wie die ordentlichen Hörer gleicher Kategorie zu entrichten; wenn sie weniger als 10 wöchentliche Unterrichtsstunden inskribieren, wird von ihnen die Hälfte des Auditoriengeldes eingehoben. Die Matrikeltaxe beträgt für ordentliche Studierende 6 S., die Inskriptionsgebühr für außerordentliche Hörer und Hörerinnen (einschließlich der außerordentlichen Hörer der Pharmazie) 3 S., für Frequentanten und Hospitanten 1 S. 20 g.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis er-

scheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Für ausländische Studierende erhöht sich das zu entrichtende Kollegien- und Auditoriengeld, sowie die Immatrikulationstage und die Inskriptionsgebühr um das Dreifache des für die österreichischen Studierenden vorgeschriebenen Betrages.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des gewesenen Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1928 an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

Im Sinne der Verordnung des Bundesministeriums vom 4. September 1925, B.-G.-Bl. Nr. 337, ist bei Genehmigung der Nachinskription die Einbringung von Befreiungsgesuchen noch am Inskriptionstage gestattet.

Besondere Beiträge:

1. Bibliotheksbeitrag.

Nach der Verordnung vom 4. September 1925, Nr. 337, beträgt der Bibliotheksbeitrag für österreichische Studierende 3 S, für alle anderen Studierenden 9 S für das Halbjahr. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrag finden nicht statt.

2. Beitrag für Zwecke der Leibesübungen der Studierenden.

Der obligatorische Beitrag für die studentischen Leibesübungen beträgt 2 S für das Halbjahr. Der Beitrag wird von allen ordentlichen und außerordentlichen Studierenden mit Ausnahme der Hörer der Staatsrechnungswissenschaft und der Frequentanten und Hospitanten durch die Univeritätsquästur eingehoben (Beschluss des Akad. Senates vom 22. Juni 1927).

3. Deutscher Studenten-Krankenverein.

Die Studierenden werden aufmerksam gemacht, daß es im eigenen Interesse eines jeden liegt, sich für den Erkrankungsfall durch Beitritt zum Verein zu sichern.

Vorlesungen, Übungen usw., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags usw.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abgeschlossen am 25. Mai 1928.

A. Theologische Fakultät.

I. Einleitung.

D. ö. Prof. Prälat Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 9):

* Einführung in das Studium der Theologie. **1**
Drei Vorträge in den ersten Semesterwochen; Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.

II. Thomistische Philosophie.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

1. Metaphysik.

Einleitung in die Metaphysik. 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr; siehe 4. Philosophisch-apologetische Übungen. **2**

2. Thomasschriften.

Übersetzung und Besprechung der Schriften von Thomas von Aquin und seiner Schule, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 9 bis 10 Uhr. **3**

3. Ethik.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

Ethik, II. Teil. Pflichten und Rechte des Menschen als Privatperson, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 und Freitag von 8—9 Uhr. **4**

4. Philosophische Übungen.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

Philosophisch-apologetische Übungen, nach Bedarf, statt der Vorlesung über Metaphysik, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 9—10 Uhr. **5**

5.* Seminar.

* Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Übersetzung des Kommentars von Thomas von Aquin zu Aristoteles' **6***

Metaphysik (Fortsetzung); b) Textkritik der Theologischen Summe; c) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr. Unentgeltlich.

III. Biblische Theologie.

1. Altes Testament.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben.

- 7** Hebräische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—12 und Samstag von 9—10 Uhr.
- 8** Einleitung in die heil. Schriften des Alten Testaments, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr.
- 9** Lesung ausgewählter Abschnitte aus den Geschichtsbüchern des Alten Testaments, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Freitag von 9—10 und Samstag von 9—10 Uhr.

Privat-Dozent Monsignore Dr. Franz Bayer:

- 10** Assyrisch: Cod. Ham. § 194 ff. (jus talionis) — Cod. Mosis (Ex. 21—23). 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.
- 11** Syrisch: Grundzüge der Grammatik und Lektüre. 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.
- 12** Hebräisch-Arabisch: Gen. 37 ff., verglichen mit Suratu Jusupha des Korans. 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

2. Neues Testament.

No. Prof. Dr. Gottfried Stettinger:

- 13** Evangelium sec. Lucam una cum partibus praesynoptics Evangelii sec. Joannem, quater per hebdomadem; feria III. hora 10—12, feria VI. hora 10—12.
- 14** Historia canonis et textus Novi Testamenti semel, sabbato 9—10.

IV. Systematische Theologie.

1. Apologetik.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

- Die Lehre von der Kirche, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 8—9 Uhr. **15**
- übungen: siehe II, 4. * Seminar: siehe II, 5*.

2. Positive Dogmatik.

D. ö. Prof. Dr. Oskar Graber:

- Theologia dogmatica positiva: De Deo uno et trino, de Deo creante et elevante, de Angelis, de Verbo incarnato, de Christo redemptore, octies per hebdomadem, feria II., IV. et VI. horis 8—10, feria III. hora 8—9, sabbato hora 9—10. **16**
- * Dogmatische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 8—9 Uhr. Unentgeltlich. **17***
- * Ausgewählte dogmatische Zeitfragen, 1 Stunde wöchentlich; für Hörer aller Fakultäten; Zeit nach Übereinkommen, Coll. publ. Unentgeltlich. **18***

3. Spekulative Dogmatik.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

- De systemate et ordine Summae theologiae Si Thomae Aquinatis; feria III. horis 9—11. **19**
- De Maria mediatrice omnium gratiarum; feria V. hora 10—11. **20**
- Psychologie und Dogmatik des Unglaubens, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 11—12 Uhr. **21**

* Seminar.

- * Dogmatisch-spekulatives Seminar. Ausgewählte Kapitel aus der Summa theologiae Si Thomae Aqu. Besprechung wissenschaftlicher Neuerscheinungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich. **22***

4. Moraltheologie.

No. Prof. Dr. Moïse Kern:

- Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem, feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9. **23**

* Seminar.

- 24*** *Moraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; nach übereinkommen. Unentgeltlich.

V. Historische Theologie.

1. Allgemeine Religionsgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

- 25** Allgemeine Religionsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 8—9 Uhr.

2. Kirchengeschichte.

Lit. ao. Prof. Dr. Franz Blumhrieder liest nicht.

D. ö. Prof. Dr. Andreas Posch:

- 26** Christentum und Kirche zur Zeit ihrer Grundlegung, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—12, Mittwoch von 10—12 und Samstag von 10—11 Uhr.

- 27** Kirchengeschichte der mittleren und neueren Zeit, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12 und Freitag von 11—12 Uhr.

- 28** Kirchliche Literaturgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—11 und Samstag von 11—12 Uhr.

* Seminar.

- 29*** *Kirchengeschichtliches Seminar: „Vornicänische Texte über den Primat.“ 1 Stunde wöchentlich; nach übereinkommen.

VI. Praktische Theologie.

1. Pastoraltheologie.

D. ö. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann Röd:

- 30** Einführung in die Homiletik, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 10—11 Uhr.

- 31** Homiletischer Kurs durch 8 Wochen, 7 Stunden wöchentlich; hierauf: Allgemeine Liturgik, 7 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—11, Mittwoch von 8—10, Samstag von 10—11 Uhr.

- 32*** Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—12 und Freitag von 4—5 Uhr, und zwar letztere unentgeltlich.

* Seminar.

- *Pastoraltheologisches Seminar: Die Perikopen der Sonntage nach Ostern und ihre homiletische Verwertung, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr. Unentgeltlich. **33***

2. Pädagogik und Katechetik.

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Gill:

- Pädagogik: Didaktik und Pädagogik mit Bezug auf die katechetische Tätigkeit, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 10—12, Freitag von 11—12 Uhr. **34**

- Katechetik: Heilslehre und Heilsgeschichte als Stoff des Religionsunterrichtes, dieselben 5 Stunden wöchentlich, nach Vollendung der pädagogischen Vorlesungen. **35**

- *Praktische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen. Unentgeltlich. **36**

3. Kirchenrecht.

D. ö. Prof. Prälat Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 5):

- Kirchenrecht, allgemeine Einleitung, Quellengeschichte, kirchliches Verfassungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 8—9 Uhr, Dienstag und Samstag von 8—10 Uhr. **37**

- *Kirchenrechtlicher Fortbildungskurs, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich. **38**

4. Gesellschaftslehre.

- *Christliche Gesellschaftslehre, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich. **39***

VII. Christliche Kunst.

Lit. ao. Prof. Dr. Johann Kanstl:

- Altchristliche Kunst, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 1/3—1/5 Uhr. **40**

- Die christliche Kunst der gotischen Periode, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr. **41**

- Die großen Meister der Renaissance. Nordische Kunst, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr. **42**

Pflichtkollegien.

Für das 1. Semester: Kollegien Nr. 2, 3, 4, 5, 7—9, 15, 25, 28.

Für das 3. Semester: Kollegien Nr. 2, 3, 4, 5, 9, 13, 14, 15, 25, 26, 30, 40.

Für das 5. Semester: Kollegien Nr. 19—21, 23, 26, 27, 28, 41.

Für das 7. Semester: Kollegien Nr. 31, 32, 34—36, 37, 42.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Die Zeugnisse über die mit einem Kreuz (†) versehenen Seminare gelten als Pflichtübungszeugnisse.

I. Einführungscolleg.

D. ö. Prof. Dr. Max Rintelen:

- 100** Einführung in die Rechtswissenschaft, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaale XII. Siehe auch Rechtsphilosophie.

II. Römisches Recht.

D. ö. Prof. Dr. Artur Steintwenter:

- 101** Institutionen des römischen Rechtes (einschließlich des Zivilprozesses), 7 Stunden wöchentlich; Montag von 11—12, Dienstag und Mittwoch von 11—1, Donnerstag von 10—11, Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XII.

No. Prof. Dr. Julius Georg Lautner (siehe auch Seite 14):

- 102** Römische Rechtsgeschichte (ohne Zivilprozeß), 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1, Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XII.

- 103** System des römischen Rechtes (Pandekten) III. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—11, Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI.

D. ö. Prof. Dr. Artur Steintwenter:

- 104** *Romanistische Pflichtübungen, 2 Stunden wöchentlich (für Hörer des ersten Jahrganges); Mittwoch von 3—5 Uhr, im Hörsaale IX. Unentgeltlich.

- 105** *Romanistisches Seminar (für Vorgeschriftene) †, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 4—6 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminar. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Julius Georg Lautner:

- 106** *Romanistisches Profseminar: Lektüre ausgewählter Partien aus den Institutionen des

Gaius (mit Heranziehung leichter Pandektenstellen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale VIII. Unentgeltlich.

III. Deutsche und österreichische Rechtsgeschichte.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Buntschart:

- Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht I. Teil. Einleitung, Rechtsbildung und Rechtsquellen, Zur Volks- und Staatsgeschichte, Wirtschaftsleben und gesellschaftliche Schichtung, Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI. **107**

D. ö. Prof. Dr. Max Rintelen:

- Deutsche Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII. **108**

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Buntschart:

- Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft, Deutsches Recht, III. Teil. Privatrecht und Schluß „über den Geist des deutschen Rechtes“, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebenda. **109**

- * Germanistische Übungen für Anfänger (Pflichtübungen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich. **110**

D. ö. Prof. Dr. Max Rintelen:

- * Übungen aus dem deutschen Privatrecht (Pflichtübung), ab Neujahr 2 Stunden wöchentlich, gilt als einstündige Vorlesung; Freitag von 10—12 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminar. Unentgeltlich. **111**

- Ausgewählte Teile aus der österreichischen Reichsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaale XI. **112**

Siehe auch Verfassungsgeschichte.

IV. Kirchenrecht.

D. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl:

- Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. **113**

- * Seminarübungen aus dem Kirchenrechte †, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich. **114**

V. Slavische Rechtsgeschichte.

No. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid (siehe auch Seite 50):

- 115** Grundzüge der slavischen Rechtsgeschichte, I. Teil: Das Recht des slavischen Altertums und Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

VI. Österreichisches Zivilrecht.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Armin Chrenzweig:

- 116** Allgemeines Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11, Montag und Dienstag von 11 bis 12 und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X.

Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Swoboda:

- 117** Bestandrecht und andere ausgewählte Kapitel des österreichischen Obligationenrechtes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

- 118** Österreichisches und deutsches Familienrecht, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

- 119** * Die philosophischen Grundlagen des österreichischen bürgerlichen Rechtes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Hofrat Dr. Max Wilburg:

- 120** Ausgewählte Kapitel aus dem allgemeinen Teil und den Schuldverhältnissen des österreichischen Zivilrechtes, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Armin Chrenzweig:

- 121** * Zivilrechtliches Seminar †, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale X. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Hofrat Dr. Max Wilburg:

- 122** * Übungen aus dem gesamten österreichischen Zivilrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale XIII. Unentgeltlich.

VII. Deutsches bürgerliches Recht.

Privat-Dozent Hofrat Dr. Max Wilburg:

- 123** Deutsches bürgerliches Recht, II. (Recht der Schuldverhältnisse), 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIII.

Siehe auch österreichisches Zivilrecht, Familienrecht.

VIII. Strafrecht und Strafprozessrecht.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:

- Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10, Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale VIII. **124**

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

- Österreichisches und deutsches Strafprozessrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr abends, im Hörsaale X. **125**

Lit. ao. Prof. Regierungsrat Dr. Eduard Liszt:

- Repetitorium und Konversatorium des materiellen Strafrechts, sechswöchiger Kurs, dreistündig, gilt als einstuündiges Kolleg; Beginn wird zeitgerecht durch Anschlag bekanntgegeben; nach Übereinkommen. **126**

Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig:

- Systematische Strafrechtsphilosophie und Kriminalpolitik im Grundriß, für Juristen und Philosophen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaale X. **127**

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

- * Strafprozessualeübungen (Besprechung praktischer Fälle an der Hand von Strafakten), 2 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaale X. Unentgeltlich. **128**

IX. Kriminologie.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:

- * Kriminalbiologisches Seminar mit Demonstrationen in der Strafanstalt (Pflichtübung), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale VIII. Unentgeltlich. **129**

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

- Psychologie für Juristen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale X. Verlegbar. **130**

Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig:

Kriminologie I. Teil:

- a) Einführung in das System der Kriminologie und allgemeine Kriminaltaktik (mit Demonstrationen), 1 Stunde wöchentlich; Montag von 3—4 Uhr (allenfalls verlegbar). **131**

- 132** b) Aussagepsychologie und Vernehmungstechnik (mit Experimenten und Demonstrationen), 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr (allenfalls verlegbar), im Kriminologischen Institute, Mozartgasse 3.

Jede der beiden Vorlesungen aus Kriminologie kann auch für sich allein gehört werden.

X. Gerichtliche Medizin.

- 133** D. ö. Prof. Dr. Fritz Neuter (siehe auch Seite 30):
Gerichtliche Medizin einschließlich der forensischen Psychiatrie, für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 5—7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaale.

- 134** No. Prof. Hofrat Dr. jur. et med. Rudolf Michel (siehe auch Seite 30):
Psychopathische Grenzzustände und ihre forensische Beurteilung für Mediziner und Juristen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des gerichtlich-medizinischen Institutes.

XI. Handels- und Wechselrecht; Arbeitsrecht.

- 135** Der Name des Vortragenden wird später bekanntgegeben.
Österreichisches und deutsches Handels- und Wechselrecht, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX.

- 136** No. Prof. Dr. Julius Georg Lautner (siehe auch Seite 10):
System des österreichischen und deutschen Arbeitsrechtes im Grundriß, I., 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaale XIII.

XII. Zivilprozeßrecht.

- 137** D. ö. Prof. Dr. Anton Rintelen:
Zivilgerichtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Mittwoch von 11—1, Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale IX.

- Lit. o. ö. Prof. Dr. Maximilian Georg Hendel:
Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. **138**

XIII. Verfassungsgeschichte, Allgemeines, österreichisches und deutsches Staatsrecht.

- No. Prof. Dr. Norbert Wurmbrand:
* Verfassungsgeschichte (österreichische Verfassungsgeschichte auf rechtsvergleichender Grundlage zur preußisch-deutschen Verfassungsgeschichte und großdeutschen Verfassungsfrage) I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich. **139**
Siehe auch Rechtsgeschichte.

- D. ö. Prof. Dr. Otto Dungern:
Staatslehre und österreichisches Staatsrecht mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Staatsrechtes, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 12—1, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale X. **140**
Die staatsbürgerlichen Grundrechte, Geschichte und Praxis, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—5 Uhr, im Hörsaale IX. **141**

- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Max Lauer:
Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IX. **142**
* Staatsrechtliches Seminar †, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunden nach Übereinkommen. Unentgeltlich. **143**

- D. ö. Prof. Dr. Otto Dungern:
* Öffentlich-rechtliche Seminarübungen †, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, im Hörsaale IX. **144**
* Staatsrechtliches Profseminar, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIII. Unentgeltlich. **145**

- No. Prof. Dr. Norbert Wurmbrand:
* Repetitorium aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht, auf rechtsvergleichender Grundlage, mit besonderer Berücksichtigung der **146**

deutschen Reichsverfassung, gehalten als staatswissenschaftliches Proseminar, I. Teil, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

XIV. Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht einschließlich Finanzrecht.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Max Lauer:

- 147** Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale IX.

Lit. ao. Prof. Oberstadtrat Dr. Rudolf Bishoff:

- 148** Gewerberecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaale XIII.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

- 149** Österreichisches Finanzrecht, 4 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale VIII.

No. Prof. Dr. Otto Wittschieben:

- 150** Die österreichischen Gemeindefinanzen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

XV. Völkerrecht.

D. ö. Prof. Dr. Otto Dungern:

- 151** Die Friedensverträge von St.-Germain und Versailles, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 3—5 Uhr, im Hörsaale IX.

XVI. Wirtschaftswissenschaften.

D. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl:

- 152** *Seminar-übungen aus der Wirtschaftsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Wilhelm Köpfe:

- 153** Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale X.

No. Prof. Dr. Wilhelm Andreae:

- 154** Geschichte der Volkswirtschaftslehre, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale IX.

Privat-Dozent Dr. Wilhelm Taucher:

- Die Lehre vom Gelde, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaale XIII. **155**

D. ö. Prof. Dr. Wilhelm Köpfe:

- * Übungen aus der politischen Ökonomie (Pflichtübung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich. **156**

No. Prof. Dr. Wilhelm Andreae:

- * Wirtschaftstheoretisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 6—8 Uhr abends, im Seminar. Unentgeltlich. **157**

XVII. Statistik.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

- * Statistisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; jeden Freitag von 4—6 Uhr, im staatswissenschaftlichen Seminar. Unentgeltlich. **158**

XVIII. Gesellschaftslehre:

D. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

- Soziologie (Gesellschaftslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaale XIII. **159**

XIX. Staatsverrechnung.

Honorar-Dozent wirklicher Hofrat Oskar Krüspin:

- Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr abends, im Hörsaale XI. **160**

XX. Buchhaltung und Bilanzwesen:

Kommerzialrat Friedrich Bödeker:

- Buchhaltung und Bilanzwesen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 4—6 Uhr (verlegbar), im Hörsaale XI. **161**

No. Prof. Dr. Wilhelm Andreae:

- Soziologie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. **162**

C. Medizinische Fakultät.

D. ö. Prof. Dr. Friedrich W. Müller:

200 Anatomie des Menschen, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale der anatomischen Anstalt.

201 Anatomische Präparierübungen, zählt als sechsstündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr ganztägig im Präparieresaale der anatomischen Anstalt.
Präparieresaaltage 5 S.

202 Demonstrationskursus über Knochen- und Bänderlehre, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale der anatomischen Anstalt.

203 Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5—6½ Uhr abends, im Hörsaale der anatomischen Anstalt.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Fritz Pregl:

204 Medizinische Chemie (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institute.

205 Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.
Laboratoriumstage 10 S.

206 * Erläuterungsvorlesungen zu den medizinisch-chemischen Übungen, nur für die darin Inskribierten, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr. Coll. publ. Unentgeltlich.

207 Arbeiten im medizinisch-chemischen Institute für Vorgesessene, ganztägig, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Lieb, zählt als 20stündiges Kolleg. Die Inskription ist von der Beibringung der schriftlichen Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig.

Reagentientage 30 S.

No. Prof. Dr. Hans Lieb:

208 Physiologische Chemie, I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des medizinisch-chemischen Institutes.

Theoretisch-praktischer Chemie-Kurs für Physikats-Kandidaten, nach Übereinkommen; zählt als zweistündiges Kolleg.

Reagentientage 5 S.

Arbeiten im medizinisch-chemischen Institute für Vorgesessene, ganztägig, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Fritz Pregl; zählt als 20stündiges Kolleg. Die Inskription ist von der Beibringung der schriftlichen Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig.

Reagentientage 30 S.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

Physiologie des Menschen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes. **210**

Physiologische Übungen, in Gemeinschaft mit ao. Prof. Dr. L. Löbner, zählt als dreistündiges Kolleg; Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im physiologischen Institute. **211**

Laboratoriumstage 1 S.

No. Prof. Dr. Leopold Löbner:

Repetitorium der Physiologie, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes. **212**

Allgemeine Biologie für Mediziner (Demonstrationen und praktische Übungen), zählt als fünfstündiges Kolleg; nach Übereinkommen, halbtägig, im physiologischen Institute. **213**

No. Prof. Dr. Karl Lafer:

Physiologische Musik. Grundlagen der Musikwissenschaft mit Berücksichtigung des musikalischen Sehens, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, im physiologischen Institute. **214**

D. ö. Prof. Dr. Hans Nabl:

Histologie mit Einschluß der Histogenese, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie. **215**

Mit den Assistenten Privatdozent Dr. A. Wischinger und Dr. D. Börner: Repetitorium für Rigorosanten im Mikro- **216**

Skopiersaal des Institutes für Histologie und Embryologie; Montag bis Freitag von 8—12 und 2—4, Samstag von 8—12 Uhr. Gegen das Honorar eines dreistündigen Kollegiums.

Laboratoriumstage 2 S.

- 217** * Arbeiten für Vorgesessene im Institute für Histologie und Embryologie; täglich ab 8 Uhr, Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 20 S.

Privat-Dozent Dr. Alfred Fischinger:

- 218** Theorie und Praxis der histologischen Technik, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale des histologischen Institutes (verlegbar).

D. ö. Prof. Dr. Hermann Weizke.

- 219** Allgemeine und spezielle pathologische Anatomie, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1¼ Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes.

- 220** Pathologische Sezierübungen, Praktikum, täglich von 8—10 Uhr, zählt als sechsständiges Kolleg, im klinischen Seziersaale daselbst, im Verein mit Privat-Dozenten Dr. Theodor Konischegg.

Seziersaaltage 2 S.

- 221** Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 12—2 Uhr, im Mikroskopiersaale daselbst.

Laboratoriumstage 2 S.

- 222** Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 8 bis 9½ Uhr, im Hörsaale daselbst oder zu anderer Zeit.

- 223** * Repetitorium für Rigorosen, einständig in noch zu bestimmender Stunde. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Alfred Gödel:

- 224** Anatomische Grundlagen wichtiger Krankheiten, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Theodor Konischegg:

- 225** * Ausgewählte Kapitel der speziellen pathologischen Anatomie, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Pathologische Sezierübungen, Praktikum, zählt als sechsständiges Kolleg; täglich von 8—10 Uhr, im klinischen Seziersaale, im Vereine mit Herrn Prof. Dr. Hermann Weizke.

Seziersaaltage 2 S.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Pfeiffer:

Allgemeine und experimentelle Pathologie; **226**
III., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale des Institutes für allgemeine Pathologie.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Pfeiffer in Gemeinschaft mit Assistenten Dozent Dr. med. et phil. Friedrich Standenath:

Repetitorium aus allgemeiner und experimenteller Pathologie, zweistündig; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Institutes. **227**

Privat-Dozent Dr. med. et phil. Friedrich Standenath:

Die Bedeutung des Bindegewebes für die Pathologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Institutes. **228**

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Otto Voelvi:

Pharmakologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von ¾3—¾4 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institute. **229**

Pharmakologie für Pharmazeuten, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. **230**

Arbeiten im pharmakologischen Institute, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag; nach Übereinkommen. **231**
Laboratoriumstage 5 S.

No. Prof. Dr. Rudolf Müller:

Pharmakognosie II, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr. **232**

Pharmakognostische Übungen II, ganztägig, gelten als wöchentlich 15stündig. **233**

Laboratoriumstage 15 S.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesessene, gilt als 15ständiges Kolleg; täglich, nach Übereinkommen. **234**

Laboratoriumstage 20 S.

Lektor Landesmedikamentendirektor Mag. pharm. Fritz Wischo (siehe auch Seite 44):

235 Praktikum der Arzneibereitungslehre, für Mediziner und Hausapotheken führende Ärzte, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Krankenhaus-Apothek.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Heinrich Lorenz:

236 Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9½ Uhr, im Hörsaale der medizinischen Klinik.

Praktikantentage 2 S.

No. Prof. Dr. Alfred Kofler:

237 Praktische interne Medizin und medizinische Poliklinik, 6 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik.

Honorar-Prof. ao. Prof. i. R. Hofrat Dr. Adolf Lobeitz:

238 Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationssaale des Infektionsspavillones, Landes-Krankenhaus.

Lit. o. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Scholz:

239 Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der medizinischen Klinik.

240 Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr, ebenda.

No. Prof. Dr. Otto Alfred Kössler:

241 Medizinisch-klinische Propädeutik mit Übungen in der physikalischen Diagnostik und interne Krankenpflege, 5 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik.

Lit. ao. Prof. Dr. Eugen Petry:

242 Chemische Biologie der Licht- und Strahlungsschädigungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik.

Lit. ao. Prof. Dr. Karl Holtei:

243 Über Lungentuberkulose, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale der internen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Alfons Winkler:

Spezielle Perkussion und Auskultation der Lunge, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik. **244**

D. ö. Prof. Dr. Franz Hamburger:

Kinderheilkunde mit praktischen Übungen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von ¼4—¼5 Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde. **245**

Impfkurs, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda. **246**

No. Prof. Dr. Philipp Erlacher:

Chirurgisch-orthopädische Eingriffe im Kindesalter, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—6 Uhr, zweite Stunde nach Übereinkommen. **247**

* Chirurgische Tuberkulose, Diagnostik und Behandlung, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr. Unentgeltlich, im Hörsaale der Kinderklinik, Mozartgasse 14. **248**

* Sport und Körperpflege, Sportmassage, mit praktischen Übungen in Form eines sechswochentlichen Kurses; gilt als einstündiges Kolleg. Besprechung wegen der Zeit, Montag den 3. Oktober, 6 Uhr, im Hörsaale der Kinderklinik, Mozartgasse 14. Für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich. **249**

Orthopädische Erkrankungen des Erwachsenen, Fuß- und Beinbeschwerden, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale der chirurgischen Klinik, Landes-Krankenhaus. **250**

Privat-Dozent Dr. Paul Widowitz:

Therapeutische Technik im Kindesalter, 1 Stunde wöchentlich; nach Vereinbarung, im Hörsaale der Universitäts-Kinderklinik. **251**

D. ö. Prof. Dr. Fritz Hartmann:

Nervenheilkunde, I., Allgemeine klinische Pathologie und Therapie (nebst Einführung in die medizinische Psychologie), 5 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und jeden zweiten Freitag von ¼10—¼11 Uhr s. t. im großen Hörsaale der Nervenklinik. **252**

Laboratoriumstage 2 S.

- 253** * über das Denken in der klinischen Medizin, sechs akademische Vorlesungen zur Einführung in das Studium der Medizin, in der ersten Semesterwoche, Coll. publ., ebenda. Unentgeltlich.
- 254** *** Funktionell nervöse Störungen innerer Organe bei gelöster Erkrankung der Körperdecke, Vorlesungen und Übungen für Ärzte, privatissime; Stunden nach Übereinkommen. Ebenda.
Honorar 50 S, Laboratoriumstage 10 S.
- 255** * Klinische Anatomie des Nervensystems, mikroskopische und biologische Methodik als Einführung in das Hauptkolleg der Nervenheilkunde, sechs Vorlesungen; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ. von demselben im Verein mit ao. Prof. Dr. M. de Crinis. Unentgeltlich.
No. Prof. Dr. Hermann Zingerle:
- 256** Sozialärztliches Seminar (gemeinsam mit den Professoren Dr. Burford und Dr. Wittek).
- 257** Die Unfallerkkrankungen des Nervensystems, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von ½6—7 Uhr, im Hörsaale des Unfall-Krankenhauses (Orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.
- 258** Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung nervöser Unfallerkkrankungen, 2 Stunden wöchentlich; im Unfall-Krankenhause, nach Übereinkommen.
No. Prof. Dr. Heinrich Schrottenbach:
- 259** Psychologie und Psychopathologie des Alltages und des Berufes, I. Teil. Für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 7—9 Uhr abends, im Hörsaale des Institutes für allgemeine Pathologie, Universitätsplatz 4.
No. Prof. Dr. Heinrich di Gaspero:
- 260** Systematische Vorlesungen über allgemeine physikalische Heilkunde (I. Teil, Hydro-, Thermo-, Balneo-therapie), 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.
No. Prof. Dr. M. de Crinis:
- 255** * Klinische Anatomie des Nervensystems, mikroskopische und biologische Methodik als Einführung in das Hauptkolleg der Nervenheilkunde, 6 Vorlesungen.

Coll. publ., im Vereine mit Prof. Dr. Fritz Hartmann. Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Diagnostik und Therapie der Inetischen Erkrankungen des Zentralnervensystems, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Angewandte Nervenheilkunde: I. Forensische Psychiatrie, 1½ Stunden wöchentlich; II. Seminar zum juridisch-psychiatrischen Grenzgebiet, für Ärzte und absolvierte Juristen, 1½ Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschließlich Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 9½—11 und Montag von 5 Uhr 10 Min. bis 6 Uhr 20 Min. abends.

Praktikantentage 2 S.

An der chirurgischen Klinik werden folgende Semestral-kurse gehalten:

Verbandlehre: Assistent Dr. Meyler.

Frakturen und Luxationen: Assistent Dr. Stöcker.

Endoskopien: Assistent Dr. Eschebull.

Urologie: Assistent Dr. Moro.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Arnold Wittek gemeinsam mit Dozenten Dr. Pfab:

Unfallverletzungen mit besonderer Berücksichtigung der Frakturen und Luxationen und der elektrischen Verletzungen, ihre Behandlung und Begutachtung, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 Uhr, im Hörsaale des Orthopädischen Spitals, Theodor-Körner-Straße 65.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Arnold Wittek:

Orthopädisches Praktikum, 2 Stunden wöchentlich; Samstag früh von ¼9—½10 Uhr, ebenda.

Dozent Dr. Bruno Pfab:

Praktikum der Wundbehandlung und Verbandlehre, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von ¼10—½11 Uhr, im Hörsaale des Orthopädischen Spitals, Theodor-Körner-Straße 65.

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

No. Prof. Dr. Josef Hertle:

- 271** Allgemeine Chirurgie (insbesondere Asepsis, Antiseptis, Wundbehandlung und Schmerzbetäubung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Eduard Streißler:

- 272** Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungssaal der chirurgischen Klinik.

No. Prof. Dr. Hermann Schmerz:

- 273** Einführung in die Chirurgie: a) Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, b) Verletzungschirurgie, einschließlich der Grundzüge der Lehre von den Frakturen und Luxationen und erste Hilfe, c) Verband- und Improvisationstechnik, d) Chirurgische Krankenpflege, b-d mit praktischen Übungen; 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5-7 und Samstag von 5 bis 8 Uhr abends, chirurgische Klinik.

Privat-Dozent Dr. Anton Leß:

- 274** * Allgemeine Röntgenologie und die Anwendung der Röntgenstrahlen in der Medizin, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11-1 Uhr, im Hörsaale des Zentralröntgeninstitutes. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Johannes Zange:

- 275** Untersuchungsmethoden des Ohres, der Nase, des Kehlkopfes und der übrigen Luft- und Speisewege mit Spiegelübungen, 2 Stunden wöchentlich; in Verbindung mit der klinischen Vorlesung. Zeitfestsetzung in der ersten klinischen Stunde.

- 276** Klinik der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, 4 Stunden wöchentlich (gemeinsam mit den Untersuchungsmethoden); Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8-9½ Uhr, in der Hals-, Nasen- und Ohrenklinik, Landes-Krankenhaus.

- 277** Ausgewählte Kapitel der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, einstündig. Coll. publ., Verabredung des Gegenstandes und der Zeit im Anschluß an die erste klinische Vorlesung, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Otto Barnik:

- 278** Praktischer Kurs der Ohrenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Franz Trauner:

- Zahnheilkunde für Mediziner, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5-6 Uhr, im zahnärztlichen Institute. **279**

Gegen das Honorar eines dreistündigen Kollegs.

Gemeinsam mit den Assistenten des Institutes:

- *** Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgesrittene in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, Montag bis Freitag von 4-6 Uhr, ebenda. Die Insription ist von der Beibringung der Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig. **280**

Gegen das Honorar eines zehnstündigen Kollegs. Praktikantentage 10 S.

Im Vereine mit dem Assistenten Dr. Stephanides:

- Operative Zahnheilkunde, Dienstag von 6-7 Uhr abends. **281**

Orthodontie, Donnerstag von 6-7 Uhr abends. **282**

Beide mit Krankendemonstrationen und gegen einstündiges Kollegien-geld.

No. Prof. Dr. Erich Baumgarten (Hohenschwangau-Grbad):

- Einführung in die konservierende Zahnheilkunde (für Mediziner), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im zahnärztlichen Institute. **283**

- Zahnärztlicher Operationskursus an der Leiche (für Mediziner), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im pathologisch-anatomischen Institute. **284**

No. Prof. Dr. Eduard Urbantschitsch:

- * Pathologie und allgemeine Therapie der Pulpafrankheiten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Zahnklinik. Coll. publ. Unentgeltlich. **285**

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Emil Knauer:

- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik für Anfänger sowie mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane für Vorgesrittene, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11-1 Uhr, im Hörsaale der Frauenklinik. **286**

Praktikantentage 2 S.

- 287** Geburtshilflicher Operationskurs mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda, von demselben.
- 288** Hebammenschule: Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaal für Hebammen, durch Privatdozent Dr. A. Mahnert.
An der geburtshilflich-gynäkologischen Klinik werden von den Assistenten der Klinik Semestralvorlesungen über geburtshilfliche und gynäkologische Propädeutik gelesen. Vide tit. ao. Prof. Dr. G. Zacherl und Privatdozent Dr. A. Mahnert.
Tit. ao. Prof. Dr. Hans Zacherl:
- 289** Gynäkologische Propädeutik, einführende Vorlesungen für die gynäkologische Klinik mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik.
- 290** Geburtshilflich-seminaristische Vorlesungen mit Übungen am Phantom, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Frauenklinik.
- 291** Einführung in die gynäkologische Strahlentherapie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5 bis 7 Uhr abends, im Hörsaal der Frauenklinik.
Privat-Dozent Dr. Richard Steinbüchel-Rheinwall:
- 292** Gynäkologische Propädeutik mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.
Privat-Dozent Dr. Walter Schauenstein:
- 293** ***Ausgewählte Kapitel der Geburtshilfe, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.
Privat-Dozent Dr. Alfons Mahnert:
- 294** Die geburtshilfliche Propädeutik, einführende Vorlesung für die geburtshilfliche Klinik, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal der Frauenklinik.
- 295** Die Ernährung des Säuglings an der Brust, fünf Vorlesungen (unentgeltlich für Mediziner); nach Übereinkommen, im Hörsaal der Frauenklinik.

- Privat-Dozent Dr. Hermann Knäus:
Über einzelne Kapitel aus der Physiologie der Fortpflanzung, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Frauenklinik. **296**
- Privat-Dozent Dr. Kurt Lundwall:
Über die weibliche Sterilität und deren Behandlung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Frauenklinik. **297**
- D. ö. Prof. Dr. Maximilian Salzmann:
Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik. **298**
- *Mikroskopische Demonstrationen zur speziellen Pathologie des Auges, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik. Unentgeltlich. **299**
Von den ao. Prof., bzw. Assistenten der Augenklinik werden folgende Kurse gelesen:
Ao. Prof. Dr. Robert Hesse:
Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik. **300**
Funktionsprüfung des Auges, Refraktion und Akkommodation, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda. **301**
Ao. Prof. Dr. Rigobert Poffek:
Die Veränderungen des Auges und dessen Funktionen bei Erkrankungen des Nervensystems, 3 Stunden wöchentlich; im Hörsaal der Nervenklinik, Zeit nach Übereinkommen. **302**
Therapeutische Technik bei Erkrankungen des Auges, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen. **303**
Privat-Dozent Dr. Rudolf Schneider:
Augenspiegelkurs, Dauer vier Wochen. Augenklinik. Gegen das Honorar eines fünfstündigen Kollegs. **304**
Einführung in die Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. **305**
- D. ö. Prof. Dr. Rudolf Wagenauer:
Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis usw., **306**

5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und jeden zweiten Freitag (alternierend mit Prof. Hartmann) von ¼10—¼11 Uhr, im dermatologischen Hörsaale.

No. Prof. Dr. Rudolf Polland:

- 307** Das Geschlechtsleben des Menschen (für Hörer aller Fakultäten), 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen naturwissenschaftlichen Hörsaale.

Privat-Dozent Dr. Karl Schreiner:

- 308** Therapie der Hautkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der dermatologischen Klinik.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Neuter (siehe auch Seite 14):

- 309** Gerichtliche Medizin, I., und Poliklinik mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Institute.

No. Prof. Hofrat Dr. jur. et med. Rudolf Michel (siehe auch Seite 14):

- 310** Psychopathische Grenzzustände und ihre forensische Beurteilung für Mediziner und Juristen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaale des gerichtlich-medizinischen Institutes.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Braunsitz:

- 311** Hygiene, I. Theoretischer Teil mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 3 Uhr 10 Min. bis 4 Uhr 5 Min., im hygienischen Institute.

- 312** * Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgesessene; Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 10 S.

- 313** * Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

- 314** Bakteriologisch-hygienischer Kurs; Samstag von 9—12 Uhr vormittags, ebenda.

Honorar für eine dreistündige Vorlesung, Laboratoriumstage 5 S.

Lit. ao. Prof. Dr. med. et phil. Johann Hammerschmidt:

- 315** * Grundlehren der Hygiene für Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

- 316** * Praktische Hygiene für Pharmazeuten, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 5 S.

Lit. ao. Prof. Dr. D. Burford:

- * Ärztliche Ethik, Berufs- und Standeskunde, **317**
10 Vorlesungen; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Institutes für Hygiene. Unentgeltlich.

- Die Erkennung der Tuberkulose im Anfang, **318**
Praktikum in der Tuberkulosen-Fürsorgestelle, Raubergasse 13, zweistündig; Montag von 5—7 Uhr. (Nicht über zehn Hörer.)

D. Philosophische Fakultät.

1. Philosophie.

D. ö. Prof. Dr. Ernst Mally:

- 400** Logik, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, Universitätsplatz 2, 2. Stock.
- 401** Einführung in das kritische Studium neuester philosophischer Literatur, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von Punkt 11—12½ Uhr, ebenda.
- 402** * Philosophisches Seminar: Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 8—10 Uhr. Unentgeltlich.
- 403** Philosophische Propädeutik (Kurs für Realschulabsolventen), 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5—6½ Uhr, im mineralogischen Hörsaale, Universitätsplatz 2, 2. St.

D. ö. Prof. Dr. Carl Siegel:

- 404** Einführung in die Philosophie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutes.
- 405** * Philosophisches Seminar: Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr, im philosophischen Seminar. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Othmar Sterzinger:

- 406** Intellekt und Wille im Kunstwerk, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.
- 407** Psychologisches Praktikum (Einführungskurs), 3 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—1 Uhr, im psychologischen Laboratorium, Universitätsplatz 2, 2. Stock.
Laboratoriumstage 1 S.
- 408** Psychologische Arbeiten für Vorgesessene, zählt als sechsständiges Kolleg; Zeit nach Bedarf und Übereinkommen, ebenda.
Laboratoriumstage 2 S.

Privat-Dozent Dr. Konstantin Radačović:

- Spinoza, seine Lehre und deren Nachwirkungen **409**
2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale II, Hauptgebäude ebenerdig (verlegbar).
- Probleme der Soziologie, 1 Stunde wöchentlich; **410**
Donnerstag von 11—12 Uhr, im soziologischen Seminar, Richard-Wagner-Gasse 27, ebenerdig (verlegbar).
- Soziologische Übungen (Besprechung soziologischer **411**
Autoren), 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Karl Sapper:

- Das Weltbild der modernen Physik, 2 Stunden **412**
wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

2. Pädagogik.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak:

- Geschichte der Pädagogik seit dem 16. Jahr- **413**
hundert, I. Teil, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutes.
- Einführung in die Aufgaben des Mittelschul- **414**
lehrberufes, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 11—12 Uhr, ebenda.
- * Philosophisches Seminar, pädagogische Ab- **415**
teilung: Die Frage in Theorie und Praxis, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 Uhr, im philosophischen Seminar. Unentgeltlich.
- Seminartage 1 S, gültig für alle Übungen des philosophischen Seminars.

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Lumirz:

- Die Kultur der Gegenwart und das deutsche **416**
Bildungsideal, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutes.

3. Mathematik und Naturwissenschaften.

D. ö. Prof. Dr. Tonio Nella:

- Differentialgleichungen, 5 Stunden wöchentlich; Zeit **417**
und Ort nach Übereinkommen.

418 *Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S.

419 *Mathematisches Kolloquium über Nichteuclidische Geometrie, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaale II des physikalischen Institutes. Coll. publ. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Lucius Hanni:

420 Komplexe Zahlensysteme, 3 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Techn. Rudolf Lauffer:

421 Darstellende Geometrie I, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Seminarraum des Mathematischen Seminars.

422 Übungen aus darstellender Geometrie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

D. ö. Prof. Dr. Hans Benndorf:

423 Experimentalphysik: Einführung in die Physik für Physiker, Chemiker und Naturhistoriker, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaale des physikalischen Institutes.

424 Physikalisches Rechnen, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—10 Uhr, im kleinen Hörsaale des physikalischen Institutes.

Physikalische Übungen für Anfänger:

425 I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit lit. ao. Prof. Dr. Erich Rumpf, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, zählt als vierstündiges Kolleg, im Laboratorium des physikalischen Institutes.

Laboratoriumstage 10 S.

426 II. Kurs für Physiker und Mathematiker, 9 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—6 Uhr, zählt als sechsstündiges Kolleg, ebenda.

Laboratoriumstage 10 S.

427 *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Absolventen der Anfängerübungen, ganztägig; Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, gilt als zehnstündiges Kolleg, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 20 S.

*Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. M. Radačović und Prof. Dr. B. F. Heß, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaale des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Viktor F. Heß:

Experimentalphysik, I, für Mediziner und Pharmazeuten (auch zur Einführung für Hörer der philosophischen Fakultät), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im großen Hörsaale des physikalischen Institutes. **429**

*Physikalische Besprechungen (mit Experimenten zur Einübung, im Anschluß an die Vorlesung über Experimentalphysik, I.), 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, Coll. publ. Unentgeltlich. **430**

*Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Benndorf und Prof. Dr. Michael Radačović, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im Hörsaale II des physikalischen Institutes. Unentgeltlich. **428**

Lit. ao. Prof. Dr. Erich Rumpf:

Einführung in die Elektrotechnik, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen. **431**

Physikalische Übungen für Anfänger: Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Benndorf, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, zählt als vierstündiges Kolleg, im Laboratorium des physikalischen Institutes. **425**

Laboratoriumstage 10 S.

Lit. o. Prof. Hofrat Dr. Karl Rosenberg:

Methodik des Unterrichtes in der Physik für Kandidaten des Mittelschullehrantes, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes. **432**

Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr im Laboratorium des physikalischen Institutes. **433**

Laboratoriumstage 2 S.

D. ö. Prof. Dr. Michael Radačović:

Elektrizität, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes. **434**

- 435** * Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.
Beitrag für das Seminar für Mathematik und theoretische Physik 1 S.
- 428** * Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Venndorf und Prof. Dr. Viktor F. Hefz, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends. Unentgeltlich.
Privat-Dozent, o. ö. Prof. an der Montanistischen Hochschule in Leoben, Dr. Heinrich Bressl:
- 436** Vektorenrechnung mit Übungen, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale II des physikalischen Institutes.
D. ö. Prof. Dr. Karl Hillebrand:
- 437** Astromechanik (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes.
- 438** Der Bau des Fixsternsystems, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda.
D. ö. Prof. Dr. Alfred Wegener:
- 439** Die Theorie der Kontinentverschiebung, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes.
- 440** Die Erforschung der höheren Luftschichten (Aërologie), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda.
- 441** Meteorologisch-geophysikalische Besprechungen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 11—12 Uhr, ebenda.
D. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal:
- 442** Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes.
- 443** * Chemisches Konversationsatorium, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. R. Kremann, ao. Prof. Dr. A. Zinke und den Privat-Dozenten tit. ao. Prof. Dr. Robert Müller, Dr. A. Rollett und Dr. F. Hölzl, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaale des physikalisch-chemischen Institutes. Unentgeltlich.

- Chemische Übungen für Anfänger, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, im chemischen Institute.
Reagentientage 30 S.
- 444**
- Chemische Übungen für Vorgesrittene, für Praktikanten des dritten oder eines höheren Semesters, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.
Reagentientage 30 S.
- 445**
- Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.
Reagentientage 10 S.
- 446**
- D. ö. Prof. Dr. Robert Kremann:
Physikalische Chemie, I. (Grundzüge), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale des Institutes für theoretische und physikalische Chemie.
- 447**
- Physikalisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit tit. ao. Prof. Dr. R. Müller, sechsstündig; Samstag von 8—12 und 2—4 Uhr, im Praktikums-Hörsaale des Institutes für theoretische und physikalische Chemie, 1. Stock.
Laboratoriumstage 10 S.
- 448**
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit tit. ao. Prof. Dr. Robert Müller, ganztägig, zählt als 20stündiges Kolleg; im Institute für theoretische und physikalische Chemie.
Laboratoriumstage 30 S.
- 449**
- No. Prof. Dr. Alois Zinke:
Pharmazeutische Chemie, I. (Anorganische und aliphatisch-chemische Verbindungen), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im großen Hörsaale des physikalisch-chemischen Institutes.
- 450**
- Pharmazeutisch-chemische Übungen, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium des chemischen Institutes. Zählt als 20stündiges Kolleg.
Reagentientage 30 S.
- 451**
- Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig, im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium des chemischen Institutes, zählt als 20stündiges Kolleg.
Reagentientage 30 S.
- 452**

- 453** Chemie hochkondensierter Ringsysteme, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im Praktikumssaale des physikalisch-chemischen Institutes.
- 454** Farbenchemisches Praktikum, gemeinsam mit Privat-Dozent Dr. Alexander Rollett, einwöchiger Kurs am Ende des Semesters; zählt als einstuündiges Kolleg, im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium des chemischen Institutes.
Reagentientage 6 S.
Tit. ao. Prof. Dr. Robert Müller:
- 455** Einführung in die analytische Chemie, I., Physikalisch-chemische Grundlagen und Arbeitsmethoden für Chemiker und Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr, im Praktikum-Hörsaale des Institutes für theoretische und physikalische Chemie (1. Stock).
- 448** Physikalisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Robert Kremann, sechsstündig; Samstag von 8—12 und 2—4 Uhr, im Praktikum-Hörsaale des Institutes für theoretische und physikalische Chemie (1. Stock).
Laboratoriumstage 10 S.
- 449** Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit Prof. Dr. Robert Kremann, ganztägig; zählt als 20stündiges Kolleg, im Institute für theoretische und physikalische Chemie.
Laboratoriumstage 30 S.
Tit. o. Hochschulprofessor Hofrat Dr. Franz Gemmelmayr:
- 456** Chemische Fabrikindustrie der anorganischen Stoffe, mit Besichtigung von Fabrikanlagen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Praktikum-Hörsaale für physikalische Chemie.
- 457** Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im chemischen Laboratorium der Landesoberrealschule, Sameringgasse 3.
- 458** Methodik des Chemieunterrichtes für Lehramtskandidaten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.
Privat-Dozent Dr. Eduard Kopetschni:
- 459** Synthetische und isolierte Riechstoffe und deren Darstellung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

- Privat-Dozent Dr. Franz Hölzl:
- Elektrochemische Titrimethoden, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, im Praktikum-Hörsaale des Institutes für theoretische und physikalische Chemie. **460**
- Komplexchemisches Praktikum, einwöchentlicher Kurs, am Ende des Semesters, zählt als einstuündiges Kolleg, im chemischen Institute. **461**
Laboratoriumstage 3 S.
- Chemisches Konversatorium, siehe o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal. **443**
- Privat-Dozent Dr. Otto Dischendorfer:
- Chemie der freien Radikale, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaale des physikalisch-chemischen Institutes, 1. Stock. **462**
- Privat-Dozent Dr. Alexander Rollett:
- Chemie der Azogruppe und verwandter Verbindungen in theoretischer und praktischer Hinsicht, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Praktikum-Hörsaale des physikalisch-chemischen Institutes. (Verlegbar.) **463**
- Ausgewählte Kapitel aus den synthetischen Methoden der organischen Chemie, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6—7 Uhr abends, im Praktikum-Hörsaale des physikalisch-chemischen Institutes. (Verlegbar.) **464**
- Chemisches Konversatorium, siehe unter o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal. **443**
- Färbereichemisches Praktikum, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. Mojs Zinke, einwöchentlicher Kurs am Schlusse des Semesters; zählt als einstuündiges Kolleg.
Reagentientage 6 S. **454**
- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer:
- Spezielle Mineralogie, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, ohne akademisches Viertel, im Hörsaale des mineralogisch-petrographischen Institutes. **465**
- * Mineralogisch-petrographisches Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel, 3 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im

mineralogisch-petrographischen Institute. Die Teilnehmer müssen sich über den Besuch eines Kollegs über allgemeine Mineralogie ausweisen können. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 5 S.

- 467** * Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschriftene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittags, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 10 S und Ersatz der verbrauchten Reagentien.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel:

- 468** Einführung in die Gesteinsystematik mit Anleitung zur Bestimmung von Gesteinen nach Handstücken und im Felde, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale des mineralogisch-petrographischen Institutes.

- 466** * Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer, 3 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Die Teilnehmer müssen schon vorher ein Kolleg über allgemeine Mineralogie belegt gehabt haben. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 5 S.

- 467** * Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschriftene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittags, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 10 S und Ersatz der verbrauchten Reagentien.

- 469** * Konversationsatorium, gemeinsam mit dem o. ö. Professor Dr. Franz Heritsch und dem tit. ao. Prof. Dr. R. Schwinner, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale I (geologisches Institut). Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Felix Madatschki:

- 470** Wege zur Ermittlung der Kristallstruktur, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaale des mineralogischen Institutes.

D. ö. Prof. Dr. Franz Heritsch:

- Allgemeine Geologie, 4 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7, Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaale I (geologisches Institut). **471**

- Stratigraphische Geologie, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, ebenda. **472**

- * Konversationsatorium, gemeinsam mit den tit. ao. Professoren Dr. Franz Angel und Dr. Robert Schwinner, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich. **469**

- * Paläontologische Übungen, gemeinsam mit dem ao. Prof. Dr. Robert Schwinner, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. **473**

Materialtage 2 S.

- * Anleitung zu geologischen und paläontologischen Übungen für Vorgeschriftene, gemeinsam mit dem tit. ao. Prof. Dr. Robert Schwinner, ganztägig, ebenda. Unentgeltlich. **474**

Materialtage 4 S.

Tit. ao. Prof. Dr. Robert Schwinner:

- Geologische Länderkunde: Mitteleuropa, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale I (geologisches Institut). **475**

- Gebirgsbildung, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. **476**

- * Paläontologische Übungen, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Franz Heritsch, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. **473**

Materialtage 2 S.

- * Konversationsatorium, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Franz Heritsch und dem tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich. **469**

- * Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschriftene, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Franz Heritsch, ganztägig, ebenda. Unentgeltlich. **474**

Materialtage 4 S.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl Fritsch:

- Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des Institutes für systematische Botanik. **477**

- 478** * Die Holzpflanzen der einheimischen Flora, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.
- 479** Botanisches Praktikum, III. (Anthophyten I.) gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Felix Widder, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, im Mikroskopieraal daselbst.
Laboratoriumstage 5 S.
- 480** Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gilt als zehnstündiges Kolleg, täglich; nach Übereinkommen, im Arbeitsaal daselbst.
Laboratoriumstage 10 S.
- Privat-Dozent Dr. Felix J. Widder:
- 481** Hilfsmittel und Methoden der Pflanzensystematik, II. (auch Anfängern zugänglich), 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Institute für systematische Botanik, Solteigasse Nr. 6.
- 479** Botanisches Praktikum, III. (Anthophyten I.), gemeinsam mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl Friisch, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, im Mikroskopieraal daselbst.
Laboratoriumstage 5 S.
- D. ö. Prof. Dr. Karl Linsbauer:
- 482** Grundzüge der Anatomie und Physiologie der Pflanzen (für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institute.
- 483** Pflanzenanatomisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—1 Uhr, ebenda.
Laboratoriumstage 5 S.
- 484** Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesessene, gilt als zehnstündiges Kolleg; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, ebenda.
Laboratoriumstage 10 S.
- 485** * Grundzüge der Befruchtungs- und Vererbungslehre, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

- No. Prof. Dr. Bruno Kubart:
- Holzanatomie rezenter und fossiler Pflanzen, Vorlesung und Übungen, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. **486**
Laboratoriumstage 2 S.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesessene, gilt als zehnstündiges Kolleg. **487**
Laboratoriumstage 4 S.
- Vorlesung und Übungen finden im phytopalaeontologischen Laboratorium statt.
- Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Franz Fuhrmann:
- Einführung in die allgemeine Bakterienkunde, 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit wird durch Anschlag bekanntgegeben. **488**
- Titl. ao. Prof. Dr. Rudolf Scharfetter:
- Pflanzengeographie (Allgemeiner Teil), 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Institute für systematische Botanik. **489**
- Methodik des Naturgeschichtsunterrichtes, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im Naturgeschichtslehrsaale der zweiten Bundesrealschule, Pestalozzistraße 5, 2. Stock. **490**
- Tit. ao. Prof. Dr. Friedrich Weber:
- Protoplasma, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im pflanzenphysiologischen Institute. **491**
- Protoplasma-Praktikum, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen; im pflanzenphysiologischen Institute. **492**
Laboratoriumstage 4 S.
- Privat-Dozent Dr. Egon Verja:
- Variabilität und Variationsstatistik in der Biologie, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaale des pflanzenphysiologischen Institutes. **493**
- D. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig:
- Allgemeine Biologie für Mediziner und Naturhistoriker, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes. **494**
- Zoologisch-mikroskopisches Praktikum, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Josef Meigner, 6 Stunden wöchent-

lich; Freitag und Samstag von 10—1 Uhr, im Präparier-
saale des zoologisch-zootomischen Institutes.

Laboratoriumstage 10 S.

- 496** Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gilt als zehnstündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—12 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institute.

Laboratoriumstage 15 S.

No. Prof. Dr. Rudolf Stummer-Traunfels:

- 497** Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, IV., Die Säuger, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 2— $\frac{1}{4}$ Uhr oder nach Übereinkommen, im großen Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes.

Privat-Dozent, Honorar-dozent an der Technischen Hochschule
Dr. Otto Hartmann:

Wird nicht lesen.

Privat-Dozent Dr. Josef Meizner:

- 498** Allgemeine Tiergeographie unter besonderer Berücksichtigung der Alpen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes.

- 495** Zoologisch-mikroskopisches Praktikum, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig, 6 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 10—1 Uhr, im Präparier-
saale des zoologisch-zootomischen Institutes.

Laboratoriumstage 10 S.

Lektor der medizinischen Fakultät, Landesmedikamentendirektor
Mag. pharm. Fritz Wischo (siehe auch Seite 21):

- 499** Theoretische Grundlagen der Rezeptur und pharmazeutische Technik (Arzneibereitungslehre), I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 5—6 Uhr, Donnerstag von 2—6 Uhr, in der Apotheke des Landeskrankenhauses.

Laboratoriumstage 15 S.

Dr. med., iur. et phil., mag. pharm. Josef Lehner:

- 500** Apotheken- und Sanitätsgesetzkunde für Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Praktikum-Hörsaale des Institutes für theoretische und physikalische Chemie, 1. Stocf.

4. Geschichte und Geographie.

Die Teilnehmer der Übungen des historischen Seminars haben in jedem Semester 1 S zu entrichten. Die Bezahlung dieser Tage berechtigt zum Besuch aller Abteilungen.

D. ö. Prof. Dr. Otto Gunk (siehe auch Seite 51):

- Grundzüge des römischen Staatsrechtes, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9, Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaale XXII. **501**

- Erklärung des sechsten Buches des Polybius (über den römischen Staat), 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, ebenda. **502**

D. ö. Prof. Dr. Friedrich Dertel:

- Römische Geschichte, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—4, Mittwoch und Donnerstag von 3—5 Uhr, im Hörsaale IV. **503**

- * Historisches Seminar, Übungen zur alten Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im Seminar für alte Geschichte, Hauptgebäude, 2. Stocf. Unentgeltlich. **504**

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Erben:

- Urkundenlehre, II: Papsturkunden, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1, Freitag von 10—12, Samstag von 12—1 Uhr, im Saale des paläographischen Apparates. **505**

- * Historisches Seminar, Übungen aus mittlerer Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. **506**

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Raimund Friedrich Raindl:

- Österreichische und deutsche Geschichte von 1848 bis 1914, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 9—10, Donnerstag von 9—11 Uhr, im historischen Seminar. **507**

- * Historisches Seminar: Übungen aus der österreichischen und neueren Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. **508**

D. ö. Prof. Dr. Kurt Rasner:

- Wirtschaftsgeschichtliche Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr, im Steierm. Landesarchiv. **509**

- 510** Deutsche Wirtschaftsgeschichte im Zeitalter des Merkantilismus, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 12 bis 1 Uhr, im Hörsaale IV.
- 511** Das Zeitalter der Gegenreformation, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, ebenda.
- Lit. o. Prof. Hofrat Dr. Anton Mell:
- 512** Das Ständeterritorium Steiermark im 16. Jahrhundert, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale IV.
- Lit. ao. Prof. Dr. Hans Pirchegger:
- 513** Geschichte Innerösterreichs bis 1282, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.
- Privat-Dozent Dr. Ferdinand Bilger:
- 514** Die großen Persönlichkeiten der deutschen Geschichtsschreibung im 19. Jahrhundert, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale IV.
- 515** Übungen zur neueren Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.
- Privat-Dozent Dr. Viktor Geramb:
- 516** Volk, Stamm und Siedelung als Grundlagen deutscher Volkskunde, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.
- 517** Volkskundliche Übungen (Besprechung neuerer Literatur), 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.
- D. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. August Böhm (liest nur, falls die geographische Lehrkanzel noch nicht besetzt sein sollte):
- 518** Mathematische Geographie, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, im allgemeinen Hörsaale, Universitätsplatz 2, 2. Stock.
- 519** * Geographische Seminarübungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im geographischen Institut, mit Lehrausflügen. Unentgeltlich.
Seminartage 1 S.
- Privat-Dozent Dr. Andreas Nigler:
- 520** Gletscherkunde, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit wird später bekanntgegeben werden.

- Privat-Dozent Dr. Robert Mayer:
Geographische Gewässerkunde, 3 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen. **521**

5. Philologie.

- Privat-Dozent Hofrat Dr. Ferdinand Gihler:
Hauptströmungen im Buch- und Bibliothekswesen vom 18. bis ins 20. Jahrhundert, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II. **522**
- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Meringer:
Vergleichende Grammatik des Lateinischen, I. Lautlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im indogermanischen Institute. **523**
- Deutsche Ethnologie, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. **524**
- D. ö. Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis:
Arabisch: Leichte Prosatexte, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen. **525**
- Syrisch: Leichte Prosatexte, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen. **526**
- Hebräisch: Leichte Prosatexte, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen. **527**
- Lit. ao. Prof. Dr. David Herzog:
(liest nicht.)
- D. ö. Prof. Dr. Josef Mesk:
Die griechische Dichtung der klassischen Zeit, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaale XXII. **528**
- Senecas Briefe an Lucilius (Auswahl), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 12—1 und Freitag von 10—11 Uhr, ebenda. **529**
- * Philologisches Seminar: Theophrasts Charaktere und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. **530**
Seminartage 1 S, gilt für beide Seminarabteilungen.

- 531** * Philologisches Profseminar: a) Oberstufe: Wilamowitz, Griechisches Lesebuch, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 10—11 Uhr; b) Unterstufe: Auswahl aus den kleineren Schriften Xenophons, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Karl Prinz:

- 532** Geschichte der römischen Literatur, II., 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10 und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale XXII.

- 533** Sophokles, Oias, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, ebenda.

- 534** * Philologisches Seminar: Statius, Achilleis und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—11 und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S, gilt für beide Seminarabteilungen.

- 535** * Philologisches Profseminar: a) Oberstufe: Lucan, Pharsalia, VII. Buch, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 11—12 Uhr; b) Unterstufe: Tacitus, Historien (in Auswahl), 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Karl Mraz:

- 536** Plantus' Mularia, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 3—4 Uhr und Dienstag von 2—4 Uhr, im Hörsaale XXII.

- 537** Einführung in den Betrieb der Lektüre der philosophischen Schriften Ciceros an den Mittelschulen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, ebenda.

- 538** * Philologisches Profseminar, zweistündig. a) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. b) Griechische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Otmars Schissel:

Wird zu Beginn des Wintersemesters ankündigen.

Privat-Dozent Dr. Albin Lesky:

- 539** Die griechische Tragödie (kurzgefaßter Überblick), 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Konrad Zwierzina:

- Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen bis zum Ende des 12. Jahrhunderts, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11 Uhr, Freitag von 9—10 und 3—4 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II. **540**

- * Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Hartmanns Armer Heinrich, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich. **541**

Seminartage 1 S, gilt für beide Seminarabteilungen.

No. Prof. Dr. Karl Polheim:

- Die deutsche Literatur in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, 5 Stunden wöchentlich; Montag von pünktlich 12—1 Uhr, Dienstag von 8—9 und von 12—1 Uhr, Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale II. **542**

- * Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Deutsche Novellen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich. **543**

Privat-Dozent Dr. Hugo Kleinmayer:

- Das Junge Deutschland (jüngere Generation), 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 12—1 Uhr, Donnerstag von 11—12 Uhr, Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale II. **544**

Privat-Dozent Dr. Hermann Menhardt:

- Die frühmittelhochdeutschen Gedichtsammlungen, Stunden werden später bekanntgegeben. **545**

D. ö. Prof. Dr. Albert Gidler:

- Frühneuenglische Dramatik, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaale III. **546**

- Grammatische Geschichte des Englischen, III., 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda. **547**

- * Englisches Seminar: Pope's Rape of the Lock, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars für englische Philologie. Unentgeltlich. **548**

Seminartage 1 S.

* Englisches Profseminar (siehe Seite 53). **578**

Privat-Dozent Dr. Robert Fleischhacker (siehe auch Seite 53).
Wird eventuell später ankündigen.

- Mo. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid (siehe auch Seite 12):
- 549** Altkirchenslavische (altbulgarische) Grammatik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.
- 550** Geschichte des ostslavischen (russischen, ukrainischen und weißrussischen) Schrifttums bis zum XVII. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen.
- 551** Entwicklung, Methoden und Aufgaben der Slavistik (zugleich Einführung in ihr Studium), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen.
- * Seminar für slavische Philologie:
- 552** 1. Übungen an altkirchenslavischen (altbulgarischen) Texten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.
- 553** 2. Übungen und Referate über Neuerscheinungen aus dem Gebiete der Slavistik und der Osteuropaforschung, gemeinsam mit dem Privat-Dozenten Dr. J. Matl, 1 Stunde wöchentlich. Unentgeltlich.
Seminartage 1 S.
- Privat-Dozent Dr. Josef Matl:
- 554** Geschichte der kroatischen, serbischen und slowenischen Literatur seit dem Ausgange der Romantik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.
- 553** * Seminar für slavische Philologie: Übungen und Referate über Neuerscheinungen aus dem Gebiete der Slavistik und der Osteuropaforschung, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. H. F. Schmid, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.
Seminartage 1 S.
- D. ö. Prof. Dr. Adolf Zauner:
- 555** Französische Grammatik (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 11–12 Uhr, Mittwoch von 10–11 Uhr, im Hörsaale XXIII.
- 556** Einführung in das Spanische, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 10–11 Uhr, Mittwoch von 9–10 Uhr, ebenda.

* Seminar für romanische Philologie: Übungen an altfranzösischen Texten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10–12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.
Seminartage 1 S.

Mo. Prof. Dr. Friedrich Schürz:

Die italienischen Mundarten, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 12–1 Uhr und Freitag von 5–7 Uhr, im Hörsaale XXIII. **558**

* Italienisches Seminar: Interpretation italienischer Dialekttex-te, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11–1 Uhr, im romanischen Seminar. Unentgeltlich. **559**

Übungen an mittelfranzösischen Texten, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6–8 Uhr abends, im Hörsaale XXIII. **560**

Emerit. Prof. Privat-Dozent Dr. Ludwig Karl:

Die französische Literatur der Renaissance, besonders deren Beziehungen zu fremden Literaturen, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen. **561**

6. Archäologie und Kunstgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz (siehe auch Seite 45):

* Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2–4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich. **562**

Seminartage 1 S, berechtigt zum Besuche beider Seminarabteilungen.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Heberdey:

Das griechisch-römische Theater, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von genau ½3–4, Samstag von 8–9 Uhr, im Hörsaale XXI. **563**

Szenische Übungen an griechischen Tragödien, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von genau ½10–11 Uhr, ebenda. **564**

* Archäologisches Seminar, Übungen für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau ½9–10 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich. **565**

Seminartage 1 S, berechtigt zum Besuche beider Seminarabteilungen.

Mo. Prof. Dr. Walter Schmid:

Kultur der Bronzezeit, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von ½6–7 Uhr, im Hörsaale XXII. **566**

567 Noricum, die Ostalpenländer in vorgeschichtlicher und römischer Zeit, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von genau 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, ebenda.

568 * Übungen und Referate über Neuererscheinungen der Fachliteratur mit anschließender Wechselrede, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Egger:

569 Einführung in die Kunstgeschichte und ihre Methoden, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 und Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaale XXI.

570 Denkmalpflege, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 5 bis 7 Uhr, ebenda.

571 * Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Baldinuccis Vita di Lorenzo Bernini, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im Übungsraum des kunsthistorischen Institutes. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S, gilt für beide Abteilungen.

572 * Kunsthistorisches Profseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Wilhelm Suida:

573 Geschichte der österreichischen Barockkunst, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von Punkt 4— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, im Hörsaale XXI.

574 Venezianische Malerei von Tintoretto und Veronese bis Tiepolo, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 3—4 Uhr, ebenda.

575 Kupferstich und Radierung im 18. Jahrhundert, Übungen im Kupferstichkabinett des Museums Joanneum, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von $\frac{1}{2}$ 12—1 Uhr.

576 Privat-Dozent Dr. Eberhard Hempel:

Vorläufer der Renaissance in Deutschland und Österreich, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XXI.

7. Neuere Sprachen.

Lektor, Professor an der Bundes-Handelsakademie Dr. (Bern) Karl Wenger:

* Französische Lektoratsübungen: Lektüre und Analyse moderner Texte (Stilproben). (Besuch nur mit Bewilligung des Seminarvorstandes.) 5 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen. Unentgeltlich. **577**

Privat-Dozent Dr. Robert Fleischacker (siehe auch Seite 50):

* Englisches Profseminar (Besuch nur mit Erlaubnis des Seminarvorstandes): Altenglische Prosatexte mit elementar-grammatischen Übungen (nach Zupitza-Schipper, Übungsbuch, 13. Auflage), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1 Uhr, im englischen Seminar. Unentgeltlich. **578**

Englische Lektoratsübungen werden später bekanntgegeben werden.

Lektor Dr. Franz Gosh liest nicht.

Realschulprofessor Dr. Gustav Koufal:

*** Deutscher Sprachkurs für nichtdeutsche Ausländer, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXI. (Vorbehaltlich der ministeriellen Genehmigung.) **579**

Lektor Ferdinand Steil:

* Übungen in deutscher Vortragskunst: a) für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 3—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich; b) für Vorgesessene, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 5—7 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. **580**

8. Kurs für Realschulabsolventen.

(Siehe auch o. ö. Prof. Dr. E. Mally, Seite 32.)

Gymnasialprofessor Dr. Gustav Simchen:

Lateinischer Sprachunterricht (für Realschulabsolventen), I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort wird später bekanntgegeben. **581**

Gymnasialprofessor Dr. Konrad Kniely:

Griechischer Sprachunterricht, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen. Das Zustandekommen dieses Kurses hängt bei entsprechender Höreranzahl von der ministeriellen Genehmigung ab. **582**

9. Körperliche Erziehung.

A. Vorlesungen und Übungen im Rahmen des Institutes für Turnlehrerausbildung.

- Univ.-Prof. Dr. Philipp Erlacher:
583 Entwicklung und Konstitution, Haltungsdeformitäten (I. und II.), 1 Stunde wöchentlich, Kinderhospital.
- Emerit. Univ.-Assistent Dr. Walter Nigler:
584 Grundzüge der Physiologie des Menschen (I. und II.), 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale des Institutes für experimentelle Pathologie.
- Privat-Dozent Dr. Ferdinand Bilger:
585 Geschichte der Leibesübungen (I., II. und III.), 2 Stunden wöchentlich.
586 * Turngeschichtliche Seminarübungen (IV.), 1 Stunde wöchentlich. Unentgeltlich.
- Univ.-Lektor Prof. Dr. Erwin Buresch:
587 Theoretische Übungslehre und Systemkunde der Gymnastik (I. und II.), 4 Stunden wöchentlich, Landesturnanstalt.
588 * Gymnastisch-theoretische Übungen (Projeminar, [III.]), 2 Stunden wöchentlich, ebenda. Unentgeltlich.
589 * Seminar aus Übungslehre (IV.), 2 Stunden wöchentlich, ebenda. Unentgeltlich.
590 * Saalturnen für Hörer (I. und II.), 4 Stunden wöchentlich, ebenda. Unentgeltlich.
591 * Saalturnen für Hörer (III.), 2 Stunden wöchentlich, ebenda. Unentgeltlich.
- Fachinspektor Hofrat Robert Litschauer:
592 * Praktisch-methodische Übungen für Hörer (III.), 3 Stunden wöchentlich. Unentgeltlich.
593 * Praktisch-methodische Übungen für Hörer (IV.), 5 Stunden wöchentlich. Unentgeltlich.
594 * Methodisches Seminar für Hörer (IV.), 2 Stunden wöchentlich. Unentgeltlich.
- Prof. Gustav Weber:
595 * Saalturnen für Hörerinnen (I. und II.), 4 Stunden wöchentlich, Landesturnanstalt. Unentgeltlich.

* Praktisch-methodische Übungen für Hörerinnen (IV.), 5 Stunden wöchentlich, ebenda. Unentgeltlich. **596**

Univ.-Lektor Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

* Fechten für Hörer (II.), 3 Stunden wöchentlich, Landesturnanstalt. Unentgeltlich. **597**

Außerdem finden noch kurzfristige Lehrgänge über Wandern, Eislauf und Schneelauf statt.

Die mit den Ziffern I, II, III, IV bezeichneten Vorlesungen und Übungen sind für Hörer, bzw. Hörerinnen bestimmt, die das Turnlehrerstudium im Wintersemester 1925/26 (IV.), 1926/27 (III.), 1927/28 (II.), 1928/29 (I.) begonnen haben.

Die Neueintretenden haben sich beim Leiter des Institutes für Turnlehrerausbildung, Univ.-Prof. Dr. Hans Wendorf, physikalisches Institut, vorher anzumelden und müssen sich einer ärztlichen und turnerischen körperlichen Eignungsprüfung unterziehen.

Die Bekanntgabe des Ortes und die Zeiteinteilung der Vorlesungen und Übungen erfolgt zu Semesterbeginn.

B. Für Hörer aller Fakultäten.

Univ.-Lektor Dr. Erwin Buresch:

* Hallen-Gymnastik für Hörer, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, Landesturnanstalt. Unentgeltlich. **598**
 Hallentage 2 S. (Keine Befreiung.)

10. Stenographie.

Lektor Dr. Franz Bichler:

Die deutsche Einheitskurzschrift, Theorie und praktische Übungen. Gegen Schluß des Semesters eine Übersicht über die Geschichte der Stenographie. Für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaale III. **599**

11. Künste und Fertigkeiten.

Univ.-Fechtmeister Lektor Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

* Säbelfechten (Anfängerkurs) für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, Landesturnhalle, Jahngasse 3, Saal IV. Unentgeltlich. **600**
 Hallentage 1 S. (Eine Ermäßigung oder Befreiung von dieser Gebühr ist ausgeschlossen.)

- 601** *Rapier- und Säbelfechten in einer Kursausbildung, für alle Hörer, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.
Sallentage 1 S.
- 602** *Damen-Spezialkurs (Fleuret) für alle Hörerinnen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.
Sallentage 1 S.

Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

D. ö. Prof. Dr. Oskar Graber:

*Ausgewählte dogmatische Zeitfragen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, Coll. publ. Unentgeltlich. **18**

No. Prof. Dr. Norbert Wurmbbrand:

*Verfassungsgeichte (österreichische Verfassungsgeichte auf rechtsvergleichender Grundlage zur preußisch-deutschen Verfassungsgeichte und großdeutschen Verfassungsfrage), I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich. **139**

No. Prof. Dr. Karl Laker:

Physiologische Akustik. Grundlagen der Musikwissenschaft mit Berücksichtigung des musikalischen Sehens, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9 bis 11 Uhr, im physiologischen Institut. **214**

No. Prof. Dr. Philipp Erlacher:

*Sport und Körperpflege, Sportmassage, mit praktischen Übungen in Form eines sechs wöchentlichen Kurses, gilt als ein stündiges Kolleg; Besprechung wegen der Zeit: Montag den 3. Oktober, 6 Uhr abends, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse Nr. 14. Unentgeltlich. **249**

D. ö. Prof. Dr. Fritz Hartmann:

*Über das Denken in der klinischen Medizin, sechs akademische Vorlesungen zur Einführung in das Studium der Medizin, in der ersten Semesterwoche; Zeit nach Übereinkommen, im großen Hörsaal der Nerven-klinik. Unentgeltlich. **253**

No. Prof. Dr. Heinrich Schrottenbach:

Psychologie und Psychopathologie des Alltags und des Berufes, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 7—9 Uhr abends, im Hörsaal des Institutes für allgemeine Pathologie, Universitätsplatz 4. **259**

No. Prof. Dr. Rudolf Polland:

- 307** Das Geschlechtsleben des Menschen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen naturwissenschaftlichen Hörsaale.

Lektor Prof. Dr. Erwin Buresch:

- 598** * G a l l e n g y m n a s t i k für Hörer, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Landesturnanstalt. Unentgeltlich.
Sallentage 2 S. (Keine Befreiung.)

Univ.-Fechtmeister Lektor Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

- 600** * S ä b e l f e c h t e n (Anfängerkurs), 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Landesturnhalle (Bahngasse 3, Saal IV). Unentgeltlich.

Sallentage 1 S. (Eine Ermäßigung oder Befreiung von dieser Gebühr ist ausgeschlossen.)

- 601** * K a p i e r- und Säbelfechten in einer Kursausbildung, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Sallentage 1 S.

- 602** * D a m e n- S p e z i a l k u r s (Fleuret), 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Sallentage 1 S.

Lektor Dr. Franz Widler:

- 599** Die deutsche Einheitskurzschrift, Theorie und praktische Übungen. Gegen Schluß des Semesters eine Übersicht über die Geschichte der Stenographie, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaale III.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- *1. Philosophisch-apologetisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 5. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.
- *2. Dogmatisch-spekulatives Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 7. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Johann Ube.
- *3. Moralth theologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8. Vorstand: ao. Prof. Dr. Alois Kern.
- *4. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Andreas Bosch.
- *5. Pastoraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9. Vorstand: o. ö. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann Rößl.
- *6. Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte. Vorstand: Lit. ao. Prof. Dr. Johann Hanfl.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

- *1. Romanistische Pflichtübungen, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter.
- *2. Romanistisches Seminar (für Vorgesrittene) †, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter.
- *3. Germanistische Übungen für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Buntschart.
- *4. Übungen aus deutschem Privatrecht, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Max Mintelen.
- *5. Kirchenrechtliches Seminar †, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl.
- *6. Seminariübungen aus der Wirtschaftsgeschichte †, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 16, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl.

- *7. Zivilrechtliches Seminar †, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 12, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Armin Ghrenzwieg.
- *8. Übungen aus dem gesamten österreichischen Zivilrecht, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 12, geleitet vom Privat-Dozenten Hofrat Dr. Max Wilburg.
- *9. Kriminalbiologisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 13, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz.
- *10. Strafprozessuale Übungen, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 13, geleitet vom ao. Prof. Dr. Fritz Blyoff.
- *11. Staatsrechtliches Seminar †, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 15, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Max Lauer.
Staatsrechtliches Profseminar, 1 Stunde wöchentlich; wie oben, Seite 15, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto Dungern.
- *12. Öffentlich-rechtliches Seminar †, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 15, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto Dungern.
- *13. Repetitorium aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht, 4 Stunden wöchentlich; wie oben Seite 15, geleitet vom ao. Prof. Dr. Norbert Wurmbbrand.
- *14. Seminarübungen aus der Wirtschaftsgeschichte †, 2 Stunden wöchentlich; wie oben Seite 16, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl.
- *15. Übungen aus der politischen Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; wie oben Seite 17, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Köpfe.
- *16. Wirtschaftstheoretisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie oben Seite 17, geleitet vom ao. Prof. Dr. Wilhelm Andreae.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabsolgt.

Kriminologisches Institut, Meerscheinschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz; Assistent: Privat-Dozent tit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig.

e) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich W. Müller.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31, 2. Stock. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans Klabl.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Fritz Pregl.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Pfeiffer.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz Nr. 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Otto Loewi.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Weizke.

Medizinische Klinik, im Landeskrankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspital, Mozartgasse Nr. 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz Hamburger.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johannes Zange.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauer.

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil Knauer.

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil Knauer.

Klinik für Augenkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmann.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Mahenauer.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Reuter.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Prausnik.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie

Philosophisches Seminar und psychologisches Laboratorium im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak, Prof. Dr. Carl Siegel, Prof. Dr. Ernst Mally.

Seminar für philosophische Soziologie, Richard-Wagner-Gasse Nr. 27. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

II. Für Pädagogik:

Pädagogisches Seminar im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak.

III. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und theoretische Physik, Galbärthgasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz Nr. 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Michael Radačović, Prof. Dr. Tonio Nella.

Institut für theoretische Physik, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Michael Radačović.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Hans Benndorf.

Erdbebenstation, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Alfred Wegener.

Meteorologisches Institut und meteorologische Station am physikalischen Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Alfred Wegener.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand: Prof. Dr. Anton Škrabal.

Institut für theoretische und physikalische Chemie, im Westflügel des chemischen Instituts, Galbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Robert Kremann.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf Švarizer.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Franz Heritsch.

Institut für systematische Botanik mit dem botanischen Universitätsgarten, Holteigasse. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Karl Treitsch.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubertstraße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl Linsbauer.

Laboratorium für Phytopaläontologie, Holteigasse 6. Vorstand: Prof. Dr. Bruno Kubart.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig Böhmič.

IV. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Erben, Hofrat Prof. Dr. Raimund Friedrich Rindl und für Geschichte des Altertums, Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Vertel.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Erben.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

V. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Galbärthgasse 1, I. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Galbärthgasse 1, I. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Galbärthgasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis.

Seminar und Profeminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Josef Mešk, Prof. Dr. Karl Prinz, Prof. Dr. Karl Mraz.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Konrad Zwierzina, Prof. Dr. Karl Polheim.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert Eichler.

Seminar für slavische Philologie, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. (Ostseite). Vorstand: Prof. Dr. G. F. Schmid.

Seminar für romanische Philologie, im chemischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Zauner.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschluß an das Seminar für romanische Philologie), im chemischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Schürr.

VI. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto Cuntz, Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

VII. Für körperliche Erziehung:

Institut für Turnlehrerausbildung, in der Landesturnhalle. Leiter: Prof. Dr. Hans Benndorf im physikalischen Institut der Universität.

B. Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Rangleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Rangleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 5099.

Vorstand: Generalstaatsbibliothekar Dr. Jakob Fellin.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

Vormittags von 8—13 Uhr;

nachmittags von 15—19 Uhr.

Entlehnungen nur gegen schriftliche Bestellung während der Lesestunden.

Während der Ferienmonate vom 16. Juli bis 15. September ist die Bücherei (mit Ausnahme von etwa 8—12 Tagen, zum Zwecke der großen Staubreinigung) an jedem Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr geöffnet.

Geschlossen ist die Bibliothek:

- a) Vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Jänner.
- b) In der Karwoche bis Dienstag nach Ostern.
- c) Von Pfingstdienstag bis Donnerstag nach Pfingsten.
- d) Am Allerseelestag.
- e) Am 26. November (Gründungstag des Joanneums).

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) Landes-Bibliothek, Ralchberggasse 2. Eintritt frei, Lesestunden vom 16. September bis 15. April an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags und von 4—8 Uhr abends; vom 16. April bis 15. Juli an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags und von 4—7 Uhr abends; vom

16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags.
Fernsprecher 6000; Nebenstelle 107, Direktor Dr. M. Küpfl;
108 allgemeine Sprechstelle der Landes-Bibliothek.

- b) Naturhistorisches Museum.
c) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.
d) Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.
e) Landes-Bildergalerie.
f) Kupferstich-Kabinett.
g) Landes-Zeughaus, Serrengasse 16.
h) Volkskundliches Museum, Paulustorgasse 11—13, geöffnet
Winter und Sommer: Montag, Mittwoch und Freitag von
9—12 und von 3—5 Uhr.

In der kalten Jahreszeit sind die Sammlungen geschlossen. — Näheres
auf der Anschlagtafel im „Joanneum“, Raubergasse 10.

E. Studentische Lesehallen.

- a) Deutscher Leseverein beider Hochschulen in Graz (mit Leih-
bücherei), Hans-Sachs-Gasse 5, 3. Stock. Geöffnet von 8 bis
19 Uhr.
b) Studentische Lesehalle der Vereinigung auslandsdeutscher
Studierender, Graz, Mozartgasse (Hochschulmesse), Meer-
scheinschloß. Geöffnet von 9—20 Uhr.

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1928.

Fakultät	Studienverhältnis	Deutsch- österreich	Son- stige	Zusammen	
Theo- logische	ordentliche Hörer	81	4	85	
	außerordil. Hörer	Frequentanten	2	—	2
		Sonstige	2	2	4
	Hospitanten	—	—	—	
Rechts- und Staats- wissen- schaftliche	ordentliche Hörer	377	91	468	
	" Hörerinnen	19	7	26	
	außerordil. Hörerschaft	Frequentanten	5	2	7
		der Staatsrechnungs- Wissenschaft	40	—	40
		Sonstige Hörer	4	2	6
	" Hörerinnen	1	—	1	
Medi- zinische	ordentliche Hörer	180	253	433	
	" Hörerinnen	21	40	61	
	außerordil. Hörerschaft	Frequentantinnen	13	11	24
		Sonstige Hörer	2	4	6
	" Hörerinnen	—	—	—	
	Hospitanten	—	—	—	
	Hospitantinnen	—	—	—	
Philo- sophische	ordentliche Hörer	305	98	403	
	" Hörerinnen	90	46	136	
	außerordil. Hörerschaft	Frequentanten	24	—	24
		Frequentantinnen	4	1	5
		Pharmazeuten	1	3	4
	Pharmazeutinnen	4	4	8	
	Sonstige Hörer	33	6	39	
	" Hörerinnen	12	—	12	
Hospitanten	—	—	—		
Hospitantinnen	5	1	6		
Insgesamt		1230	578	1808	

1808

u

Verzeichnis

der

akademischen Behörden

Professoren

Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der

Karl-Franzens-Universität
zu Graz

für das

Studienjahr 1928/29.



Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Da über die Fortdauer der Mitgliedschaft gelehrter Gesellschaften in den Ländern, mit denen Österreich im Kriege lag, vielfach noch Zweifel bestehen, hat das Rektorat die bezüglichen Angaben im Professorenverzeichnis vorläufig bis zur völligen Aufklärung fortgelassen.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 49.

I. Akademischer Senat.

Rector Magnificus: Eduard Martinak, Dr. Phil., wie S. 33.

Prorektor: Arnold Pöschl, Dr. Jur., wie S. 14.

Dekane:

Theol. Fakultät: Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., wie S. 10.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Otto Dungen, Dr. Jur., wie S. 14.

Mediz. Fakultät: Franz Hamburger, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 19.

Philosoph. Fakultät: Franz Heritsch, Dr. Phil., wie S. 36.

Prodekane:

Theol. Fakultät: Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., wie S. 11.

Rechts- u. staatsw. Fakultät: Max Rintelen, Dr. Jur., wie S. 14.

Mediz. Fakultät: Fritz Reuter, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 19.

Philosoph. Fakultät: Anton Skrabal, Dr. Techn., wie S. 35.

Senatoren: Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1929/30.

Theol. Fakultät: Alois Kern, Dr. Theol. et Phil., wie S. 11.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Artur Steinwenter, Dr. Jur., wie S. 14.

Mediz. Fakultät: Emil Knauer, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 18.

Philosoph. Fakultät: Hans Benndorf, Dr. Phil., wie S. 34.

Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Kommission.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1928.

Obm.: Hofr. Prof. Dr. Paul **Puntschart**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton **Michelitsch**, Hofr. Dr. **Armin Ehrenzweig**, Hofr. Dr. **Heinrich Lorenz**, Hofr. Dr. **Otto Loewi**, Hofr. Dr. **Karl Fritsch**, u. Dr. **Rudolf Heberdey** (Schriftführer u. ständ. Referent).

2. Ständiger Bau-Ausschuß.

Obm.: Hofr. Prof. Dr. **Wilhelm Prausnitz**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton **Michelitsch**, Hofr. Dr. **Paul Puntschart**, Dr. **Hermann Egger**, Dr. **Rudolf Heberdey**.

3. Ständige Kunstkommission.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitgl.: Die Professoren Dr. **Johann Ranftl**, Hofr. Dr. **Adolf Lenz**, Hofr. Dr. **Otto Loewi**, Dr. **Otto Cuntz**, Dr. **Hermann Egger**, Dr. **Rudolf Heberdey**.

4. Senats-Delegierte für die Verwaltungsausschüsse der Unterstützungs-Fonds.

Zu b): Ständig.

a) In der Sitzung des Akademischen Senates vom 11. November 1919 ist die Übertragung der Mittel des Unterstützungsfonds für deutsche Studierende an die Kriegsküche deutscher Hochschüler (jetzt deutsche Studentenmesse) Graz, Univ., beschlossen worden.

Berichterstatter: Hofr. Prof. Dr. **Paul Puntschart**.

b) Für italien. Studierende: Der Rektor.

c) Für slaw. Studierende: Verwaltung: Rektorat.

5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen.

a) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Univ.-Prof. für das Studienjahr 1928/29: Tit. ord. Prof. Dr. **Arnold Wittek** (Obm.), Prof. Dr. **Hans Rabl** (Obm.-Stellv.).

b) Ausschuß zur Verwaltung des Vermögens des ehemaligen Krankenunterstützungsvereines slawischer Hochschüler: Verwaltung: Rektorat.

6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1929.

Vorstand: Prof. Dr. **Hans Rabl**.

Mitgl.: Prof. Dr. **Johann Ude** f. d. theol., Prof. Dr. **Julius Georg Lautner** f. d. rechts- und staatsw., Hofr. Prof. Dr. **Fritz Pregl** f. d. mediz., Hofr. Prof. Dr. **Raim. Friedr. Kaindl** f. d. philos. Fakultät.

7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1930.

Vorsitzender: Prof. Dr. **Karl Linsbauer**.

Vorsitzender-Stellv.: Hofr. Prof. Dr. **Wilhelm Erben**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. **Johann Ude**, Dr. **Fritz Byloff**, Dr. **Hans Rabl**, Dr. **Friedrich Müller**, Dr. **Hermann Pfeiffer**, Dr. **Franz Heritsch**, Dr. **Karl Polheim**.

8. Sport-Ausschuß.

Ausschußstellen derzeit unbesetzt.

9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark.

Hofrat Prof. Dr. **Johann Köck**.

10. Ständige Vertreter d. Univ. in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschulabsolventen.

Die Prof. Dr. **Josef Mesk**, Dr. **Karl Prinz**.

11. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitz.: Der Rektor Hofr. Prof. Dr. **Eduard Martinak**, bzw. der Prorektor Prof. Dr. **Arnold Pöschl**.

Mitgl.: Die Senatoren Prof. Dr. **Alois Kern**, Prof. Dr. **Artur Steinwenter**, Hofr. Prof. Dr. **Emil Knauer**, Prof. Dr. **Hans Benndorf**.

12. Akademischer Hilfsbund.

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1930/31.

Ehrevorsitz: Der Rektor Hofr. Prof. Dr. **Eduard Martinak**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. **Johann Ude**, Dr. **Andreas Posch**, Hofr. Dr. **Paul Puntschart**, Dr. **Artur Steinwenter**, Hofr. Dr. **Heinrich Lorenz**, Hofr. Dr. **Fritz Pregl**, Dr. **Fritz Hartmann**, Dr. **Albert Eichler**, Dr. **Rudolf Heberdey** (Obmann), Dr. **Viktor F. Heß**.

13. Deutsche Studentenmesse, ehemals Kriegsküche deutscher
Hochschüler Graz, Univ.

Ausschußstellen derzeit unbesetzt.

Universitäts-Ämter.

A. Universitäts-Kanzlei.

Direktor:

Verwaltungsbeamter:

Ernst Waidmann, Dr. Jur., Administrationsrat, Halbärth-G. 6.
Michael Maishirn, Amtssekretär, Besitzer d. gold. Medaille
f. Verdienste um die Republik Österreich, Hartenau-G. 39.

Kanzleibeamte:

Else Royer, Kanzleioberoffizialin, Heinrich-Str. 97, I.
Maria Lumnitzer, Kanzleioberoffizialin, Stifting 16.

Rektorats-Pedelle:

Rudolf Ellmeyer, Kanzleioffizial, Oberpedell, Kroisbach, Maria-
troster-Str. 23.

Valentin Steinklauber, Pedell, Universitäts-Pl. 3.

Ignaz Gross, V. A. (Amtsgehilfe), Hackher-G. 24, II.

B. Universitäts-Quästur.

Ernst Doleschel, Rechnungsrat, Quästor, Bes. d. gold. Medaille
f. Verdienste um die Republik Österreich, Hasner-Pl. 3, II.

Franz Kraus, Quästurs-Oberrevident, Univ.-Pl. 3.

Josef Gutmann, Quästursrevident, Floßlendplatz 3, III.

Universitäts-Torwart:

Josef Stradner, V. A., Univ.-Hauptgebäude, Fspr. 2064.

Ehrendoktoren der Universität Graz.

A. Theologische Fakultät.

Dr. Alois Kahr, f.-b. geistl. Rat, Prof. am f.-b. Diözesan-Knaben-
seminar, Graz.

Dr. Johann Ranftl, Prof. am f.-b. Diözesan-Knabenseminar, Graz.

Msgr. Dr. Franz Stingeder, Dir. d. bischöfl. Studienkonv.
in Linz.

Dr. Fridolin Suter, Stadtpfarrer in Bischofzell, Schweiz.

Dr. Franz Zach, Prof. an d. theol. Diözesan-Lehranstalt Klagenfurt.

B. Rechts- und staatsw. Fakultät.

a) Ehrendoktoren der Rechte.

Hofrat Dr. Karl von Amira, Univ.-Prof., München.

Dr. Emil Buomberger-Longoni, Chefredakteur, Zürich, Schweiz.

Prof. Dr. Arthur S. Hunt, Oxford.

Dr. Wilhelm Kienzl, Tonkünstler und Komponist, Wien.

Hofr. Prof. Dr. Oswald Redlich, Präsident d. Akademie d. Wissen-
schaften, Wien.

Hofrat Dr. Josef Schey-Koromla, Univ.-Prof. i. R., Wien.

Dr. August Pitreich, Ob.-Landesgerichts-Präsident i. R., Graz.

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Ulrich Wilcken, Berlin.

b) Ehrendoktoren der Staatswissenschaften.

Generalfeldmarschall Paul von Beneckendorff und Hindenburg,
Präsident d. Deutschen Reiches, Berlin.

Dr. Jur. Michael Hainisch, Alt-Präsident d. Republik Österreich.

Dr. Rudolf Linner, Oberstadtrat i. R., Graz.

Hofrat Dr. Arnold Luschin-Ebengreuth, Univ.-Prof. i. R., Graz.

C. Medizinische Fakultät.

Geheimrat Dr. Gabriel Anton, o. ö. Prof. i. R., Halle a. d. Saale.

Hofr. Dr. Viktor Hacker, o. ö. Prof. i. R., Graz.

Geheimrat Dr. Friedrich Kraus, o. ö. Prof., Berlin.

Hofr. Dr. Julius Wagner-Jauregg, o. ö. Prof., Wien.

D. Philosophische Fakultät.

Dr. Karl Auer-Welsbach, Kastell Welsbach bei Meiselding,
Kärnten.

Prof. Dr. Franz Boas, New York.
 Hofrat Prof. Fritz Emich, Prof. an d. Techn. Hochsch. Graz.
 Dr. Gottfried Haberlandt, Geh. Reg.-Rat, Prof., Berlin.
 Hofrat Anton Handlirsch, Priv.-Doz. an der Universität Wien.
 August Ritt. Jaksch von Wartenhorst, Ld.-Archivar, Klagenfurt.
 Prof. Dr. Wladimir Köppen, Geh. Admiralitätsrat, Graz.
 Univ. Prof. i. R. Hofr. Dr. Johann Loserth, Graz.
 Hofr. Dr. Hans Molisch, Univ.-Prof., Wien.
 Geheimrat Dr. Hermann Walter Nernst, Univ.-Prof., Berlin.
 Univ.-Prof. Dr. Adolf Noé von Archeneegg, Chicago.
 Hofr. Dr. Bernhard Seuffert, Univ.-Prof. i. R., Graz.
 Dr. Leopold Wenger, Univ.-Prof., München.

Ehrenmitglieder der Universität Graz.

Dr. Jakob Dont, Ober-Magistratsrat, Wien.
 Univ.-Prof. Dr. Heinrich Ficker-Feldhaus, Berlin.
 Mag. pharm. Adolf Fizia, Bürgermeister-Stellv. d. Ld.-Hauptstadt Graz.
 Donald Grant, dzt. Lausanne.
 Jenny Hibler geb. Willison, Prag.
 Konrad Hoffmann, Gen.-Sekr., Genf.
 H. C. Hoover, Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika, Washington.
 Hofrat Dr. Karl Hugelmann, Wien.
 Eleonora Iredale, London.
 Prof. Dr. Wladimir Köppen, Geh.-Admiralitätsrat, Graz.
 Hermann Krakowitzer, Univ.-Buchhändler, Graz.
 Prof. Dr. Walter Lock, Oxford.
 Univ.-Prof. Hofr. Dr. Adolf Lorenz, Wien.
 Lady Mary Murray, Oxford.
 Univ.-Prof. Dr. Edward Arthur Parker, Bombay.
 Don Fernando Perez, Gesandter d. Argent. Republik, Wien.
 Univ.-Prof. i. R. Hofr. Dr. Gustav Pommer, Innsbruck.
 John D. Rockefeller, New York.
 Dr. Hermann C. Rutgers, Kasteel Hardenbroek, Driebergen, Holland.
 Baron George Washington, Schloß Pöls.
 Francesca M. Wilson, London.

II. Fakultäten.

A. Theologische Fakultät.

Dekan: Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., wie S. 10.

Prodekan: Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., wie S. 11.

Senator: Alois Kern, Dr. Theol. et Phil., wie S. 11.

Ständige Referate:

Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche und über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Emeritierte Professoren:

Karl Weiß, Dr. Theol., emerit. o. ö. Prof. d. Moraltheologie, Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. wirklicher Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Hofkaplan. Dekan 1901 und 1910. Strassoldo-G. 2, II.

Franz Seraph. Gutjahr, Dr. Theol. et Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Bibelstudiums d. Neuen Bundes u. d. höheren Exegese, Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, apost. Protonotar, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, f.-b. geistl. Rat, Vizeoffizial des geistl. Gerichtes für kirchl. Streit- und Strafsachen, Diözesan-Aufsichtsrat, f.-b. Kommissär bei d. theolog. Fachprüfungen, Prosynodal-Examinator, emerit. Direktor d. f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Ehrenpräses d. Zweigvereines Graz, u. Mitgl. d. Direktoriums d. österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896, 1900, 1903, 1909, 1915 u. 1922, Bürgerg. 2, II. Fspr. Nr. 2147.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. christl. Philosophie u. Apologetik, Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat u. Titular-Konsistorial-Rat, Prosynodal-Examinator, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen. Rektor 1922, Dekan 1904, 1911, 1917 und 1924. Nibelungeng. 45. Fspr. Nr. 2313.

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Pastoraltheologie, Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Ehrendomherr des Seckauer Domkapitels, Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, d. K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, Prosynodal-Examinator, Defensor vinculi, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler, Rektor 1927, Dekan 1905, 1912, 1918 u. 1923. Nagler-G. 49, II.

Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., Prof. d. Kirchenrechtes, Weltpriester d. Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, Bes. d. K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Mitgl. d. rechtshist. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. Landesschulrates f. Steiermark. Obmann des kath. Preßvereines. Dekan 1908, 1914, 1921 u. 1928. Schiller-Straße 52, II.

Johann Ude, Dr. Theol., Phil. et rer. pol., Prof. d. spekulativen Dogmatik mit d. Lehrauftrage f. christl. Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Präsident d. Vereines „Österreichs Völkerwacht“, u. d. internation. Weltbundes abstinenter Priester, Bes. d. K. Z.-V. 2., Bes. d. Silb. Rot. K.-E.-M. m. d. K.-D., Dekan 1920 und 1925. Kreuzg. 21, ebenerdig. Fspr. Nr. 1937.

Alois Hudal, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Bibelstudiums d. Alten Testaments u. d. orientalischen Dialekte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, apost. Protonotar u. päpstl. Hausprälat, Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille am Bande des Militärverdienstkreuzes m. d. Schw., d. geistl. Verdienstkreuzes II. Kl. m. d. Schw., d. Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D. u. d. Karl-Truppenkreuzes, Rektor der Anima in Rom, dtz. beurlaubt.

Andreas Posch, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Kirchengeschichte u. Patrologie, Hauskaplan d. Ordensfrauen v. Herzen Jesu, Weltpriester d. Diözese Seckau, Prosynodalrichter. Dekan 1926. St.-Peter-G. Nr. 19, I. Fspr. Nr. 2488.

Oskar Graber, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. positiven Dogmatik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Prosynodalrichter. Dekan 1927. Engelgasse 19, I.

Außerordentliche Professoren:

Alois Kern, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Moraltheologie, Prosynodal-Examinator, Weltpriester der Seckauer Diözese, Defensor vinculi. Rosenbergasse 1.

Gottfried Stettinger, Dr. Theol., Prof. d. neutestamentlichen Bibelstudiums, Weltpriester d. Seckauer Diözese. Heinrich-Str. 39.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Johann Ranftl, Dr. Phil., wie unten.

Otto Etl, Dr. Theol., wie unten.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Plazidus Bliemetzrieder, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. f. Kirchengeschichte, Univ.-Oberbibliothekar i. R., Kapitular d. Stiftes Rein.

Otto Etl, Dr. Theol., Priv.-Doz. f. Katechetik u. Pädagogik, m. d. Lehrauftrag f. diese Fächer, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Religionsprofessor an d. II. Bundesrealschule in Graz. Plüddemann-G. 7, I.

Johann Ranftl, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. christliche Archäologie u. Kunstgeschichte, Ehrendoktor d. Theologie d. Universität Graz, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Prof. am bischöfl. Privatgymnasium in Graz, f.-b. Knabenseminar. Grabenstr. 29, ebenerdig.

b) Privat-Dozent:

Franz Bayer, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. f. semitische Dialekte, Monsignore, Weltpriester der Seckauer Diözese, Religionsprof. am Bd.-Realgymn. in Graz, päpstl. Ehrenkämmerer. Bergmann-G. 20, II.

c) Supplent:

Franz Bayer, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. wie oben, f. d. Bibelstudium d. alten Testaments.

Fach- und Hilfsdienstbeamter:

Franz Matschek, Kanzleioffizial, Pedell d. theol. Fakultät, Karlauer-Str. 14, I.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan: Otto Dungern, Dr. Jur., wie S. 14.

Prodekan: Max Rintelen, Dr. Jur., wie S. 14.

Senator: Artur Steinwenter, Dr. Jur., wie S. 14.

Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Komm. zur Erledigung d. Kollegiengeld-Befreiungsgesuche. Mitgl.: Der Dekan, Prodekan u. Stipendien-Referent, sodann Prof. Dr. Wilhelm Andreae.

2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. Julius Georg Lautner.

Emeritierter Professor:

Arnold Luschin-Ebengreuth, Dr. Jur., emerit. o. ö.-Prof. (deutsche u. österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte), Ehrendoktor d. Staatswissenschaften d. Universität Graz, Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Leipzig, Hofr., lebensl. Mitgl. d. früheren Herrenhauses, Komtur m. d. Stern d. F.-J.-O., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, wirkl. Mitglied d. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitglied d. Akad. d. W. zu Berlin und München, Kurator d. steierm. Landesmuseums, Mitgl. d. histor. Landeskomm. f. Steiermark, Präses d. rechtshistor. u. Vize-Präses d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 u. 1898. Meran-G. 15.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Paul Puntschart, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht), Hofr., Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., korr. Mitgl. d. Akad. d. Wissensch. in Wien, Mitgl. d. histor. Landeskomm. f. Steiermark, Präses d. judiziellen, Mitgl. d. rechtshistor. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1919, Dekan 1910 u. 1924. Geidorf-Gürtel 26, II.

Adolf Lenz, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht m. d. Lehrauftrage f. Völkerrecht), Hofr., Vorstand d. kriminologischen Univ.-Institutes, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Mitgl. d. Internation. Polizeikomm., Präsident d. Kriminalbiologischen Gesellschaft. Rektor 1923. Dekan 1914 u. 1927. In Czernowitz: Dekan 1904. Goethe-Str. 7. Fspr. Nr. 1899.

Anton Rintelen, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. zivilgerichtl. Verfahren), Bundesminister a. D., Landeshauptmann d. Landes

Steiermark, Mitgl. d. Nationalrates, Bes. d. großen Ehrenzeichens am Bande f. Verdienste um die Republik Österreich, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M., Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1918. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Ottokar-Kernstock-Str. 10. Fspr. Nr. 3197.

Armin Ehrenzweig, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Privatrecht), Hofrat, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1919 und 1926. Nibelungeng. 28, I. Fspr. Nr. 4877.

Arnold Pöschl, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Kirchenrecht m. d. Lehrauftrag f. Wirtschaftsgeschichte), korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. rechtshist., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Staatsprüfungskommissionen f. Ziviltechniker an d. Techn. Hochschule, gerichtlich beeideter Dolmetsch f. d. latein. Sprache. Rektor 1928. Dekan 1920. Klosterwiesg. 19, I. Fspr. Nr. 2388.

Max Rintelen, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht u. österr. Reichsgeschichte), Mitgl. d. hist. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1921 und 1928. Ruckerlberg, Blumeng. 1, I. Fspr. Nr. 1622.

Otto Dungern, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht). Mitgl. d. hist. Lds.-Komm. f. Steierm., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Nibelungeng. 66. Fspr. Nr. 4390.

Alfred Gürtler, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Statistik, österr. Finanzrecht u. Nationalökonomie), Vize-Präses der rechtshist. u. Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Bundesminister a. D., Landeshauptmann v. Steiermark a. D., Präsident d. Nationalrates, korr. Mitgl. d. Kammer f. Handel, Gewerbe u. Industrie in Graz. Glacis-Str. 7, Fspr. Nr. 5085.

Artur Steinwenter, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Römisches Recht), Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Fakultätsdeleg. in d. Matur.-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Realschulabsolventen. Wastler-G. Nr. 10, II.

Wilhelm Röpke, Dr. rer. pol., o. ö. Prof. (Politische Ökonomie), Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Inh. d. Eis. Kr. II. Kl. Humboldt-Str. 33, II.

Ludwig Adamovich, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allg. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht), Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Bes. d. M.-V.-Kr. III. Kl. m. K. D. u.

Schw., des Signum laudis a. Bd, d. T. M. m. Schw., d. K. T. Kr. Halbärthg. 6, II.

Außerordentliche Professoren:

Fritz Byloff, Dr. Jur., ao. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht), emerit. Rechtsanwalt, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Richteramts-Prüf.-Komm. Waltendorf-Ruckerlberg, Ruckerlbergg. 13, I. Fspr. Nr. 1919.

Julius Georg Lautner, Dr. Jur., ao. Prof. (Röm. Recht u. Arbeitsrecht), Mitglied d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Attems-G. 25, I.

Otto Wittschieben, Dr. Jur., ao. Prof. (Statistik u. österr. Finanzrecht), Honorar- u. Privat-Dozent a. d. Techn. Hochschule, Direktor d. statistischen Landesamtes i. R., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. u. d. Kuratoriums f. österr. Konjunkturforschung, korr. Mitglied d. statistischen Zentralkommission, Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Leonhard-Straße 109, III.

Wilhelm Andreae, Dr. Phil., ao. Prof. (Politische Ökonomie), Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Laimburg-G. 14.

Norbert Wurmbbrand, Dr. Jur., ao. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht), Finanzrat i. R., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Glacisstr. 57, I.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Max Wilburg, Dr. Jur., wie S. 16.

Ernst Seelig, Dr. Jur., wie S. 16.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Maximilian Georg Hendel, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. zivilgerichtl. Verfahren, Hofr., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Lessing-Str. 26, III.

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Rudolf Bischoff, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- u. Priv.-Doz. an d. Techn. Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. u. d. Staatsprüf.-Komm. f. Vermessungsgeometer an d. Techn. Hochschule. Mozart-G. 4, I. Fspr. Nr. 1686.

Ernst Swoboda, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. bürgerl. Recht, Oberlandesgerichtsrat, Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. u. d. Richteramtprüfungs-Kommission, Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz u. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste III. Kl. Villefort-Gasse 12. Fspr. Nr. 391.

Eduard Liszt, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht, Regierungsrat, Verteidiger in Strafsachen, Bezirksrichter i. z. R., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. International Law Association, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Eisern. Salvatormedaille, d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Ruckerberggürtel Nr. 19, II.

Ernst Seelig, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Strafrecht, Strafprozeßrecht u. Kriminologie, Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., ord. Ass. am kriminolog. Inst., Glacis-Str. Nr. 57. Fernsprecher Nr. 3540 (Institut).

c) Privat-Dozenten:

Max Wilburg, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Privatrecht, Privat-Dozent an d. Techn. Hochschule, Hofr. a. D., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Kroisbachg. 12, II.

Wilhelm Taucher, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Finanzwissenschaft und Volkswirtschaftspolitik, Sekretär der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie, Mitgl. d. Kuratoriums d. österr. Institutes f. Konjunkturforschung, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Ruckerlberg. Nernst-G. 1.

Hans Riehl, Dr. Phil. ét rer. pol., Privat-Dozent f. Soziologie. Laimburg-Gasse 14.

Honorierter Dozent:

Oskar Kryspin, Doz. f. Staatsrechnungsw., wirkl. Hofr., Parkstr. 3, I.

Lektor:

Besetzung noch unbekannt.

Assistenten:

Ernst Seelig, Dr. Jur., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie oben, o. Ass. am kriminolog. Inst.

Guido Celle, Dr. rer. pol., ao. Ass. d. Grazer staatswiss. Lehrkanzeln. Maig. 22.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Rudolf Bauer, Kanzleioffizial, Pedell d. rechts- u. staatsw. Fak. Annenstraße 21 a, III.

Otilie Hasenlechner, V. A. (Kanzleihilfin) am kriminolog. Institut.

Max Wagner, Kanzleioffizial, Subpedell d. Dekanates d. rechts- u. staatsw. Fakultät. Grabenstr. 68, I.

Rudolf Oswald, Amtsgehilfe am kriminolog. Inst. Mozart-Gasse 3.

C. Medizinische Fakultät.

Dekan: Franz **Hamburger**, Dr. der ges. Heilk., wie S. 19.

Prodekan: Fritz **Reuter**, Dr. der ges. Heilk., wie S. 19. –

Senator: Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., wie S. 18.

Ständige Referate:

Über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche u. Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Emeritierte Professoren:

Johann Habermann, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Ohrenheilk., Hofrat, Ebrenmitgl. d. Gesellsch. deutscher Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, Primararzt am Landes-Krankenhaus, Gerichtsarzt, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Lessing-Str. 12, ebenerdig. Fspr. Nr. 1896.

Viktor Hacker, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Chirurgie, Ehrendoktor d. Medizin d. Universität Graz, Primararzt am Landes-Krankenhaus, Hofr., Offizier d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-G. 1, I. Fspr. Nr. 0070.

Oskar Zoth, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Physiologie, Mitgl. d. Leop.-Carol. Deutschen Akad. d. Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912 u. 1921. Lessing-Str. 5, I.

Adolf Tobeitz, Dr. d. ges. Heilk., emerit. ao. Prof. d. Kinderheilkunde, Hofrat, Primararzt d. Infektions-Abteilung d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Kriegsmedaille. Schmiedg. 29, II. Fspr. Nr. 1683.

Oskar Eberstaller, Dr. d. ges. Heilk., emerit. tit. ao. Prof. f. Anatomie, Physikus d. Stadt Graz i. R., Bes. d. groß. Ehrenzeichens f. Verdienste um d. Republik Österreich. Ruckerlberg, Rudolf-Str. 27.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Wilhelm **Prausnitz**, Dr. Med., Prof. d. Hygiene, Vorst. d. hygien. Inst. u. d. allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl. u. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ärztl. Ver. in München. Leiter d. Landes-Fürsorgeschule Graz, Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 u. 1911. Zinzendorf-G. Nr. 9. Fspr. Nr. 2204 (Instituts-Nr. 2149).

Heinrich **Lorenz**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. speziellen medicin. Pathologie u. Therapie, Hofrat, Vorst. d. medicin. Klinik, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. deutschen Gesellsch. f. innere Medizin, d. Gesellsch. deutscher Nervenärzte, d. Gesellsch. deutscher Naturforscher u. Ärzte, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Elisabeth-Str. 16, I. Fspr. Nr. 2086.

Emil **Knauer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Geburtshilfe u. Gynäkologie, Vorst. d. geburtshilf. u. d. gynäkolog. Klinik, Hofr., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Körbler-G. 16. ebenerdig. Fspr. Nr. 2971.

Otto **Loewi**, Dr. Med., Prof. d. Pharmakologie, Vorst. d. pharmakolog.-pharmakognost. Inst., Hofrat, korr. Mitgl. d. Gesellschaft d. Ärzte in Wien, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann-Fux-G. 35. Fspr. Nr. 1204. (Institut Nr. 405.)

Fritz **Pregl**, Dr. d. ges. Heilk., Träger des Nobelpreises für Chemie des Jahres 1923, Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Göttingen, Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, Prof. d. angewandten medicin. Chemie, Hofrat, Vorst. d. medicin.-chem. Inst., korr. Mitglied d. Akad. d. W. in Wien. Rektor 1921, Dekan 1917. Geidorf-Gürt. 40. Fspr. (Institut) Nr. 3175.

Fritz **Hartmann**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Psychiatrie u. Neuropathologie, Vorst. d. Klinik f. Nervenranke, Bes. d. Offizierskreuzes d. Franz-Josef-Ordens m. d. K.-D. u. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d.

Physikats-Prüf.-Komm. Mitgl. d. deutsch. Gesellsch. f. Psychiatrie, d. Gesellsch. deutsch. Nervenärzte, d. deutsch. Gesellsch. f. innere Medizin, d. Ver. f. Psychiatrie u. Neurologie in Wien, d. Versamml. deutsch. Naturforscher u. Ärzte. Zinzendorf-G. 21, II. Fspr. Nr. 1079.

Hans **Rabl**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Histologie u. Embryologie, Vorst. d. Inst. f. Histologie und Embryologie, Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. u. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Rektor 1925. Dekan 1918 und 1922. Hilmteichstr. 7.

Maximilian **Salzmann**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Augenheilk., Vorst. d. Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ophthalmol. Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Lichtenfels-G. 15, I.

Hermann **Beitzke**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. patholog. Anatomie, Vorst. d. patholog. anatom. Inst. Inh. d. Eis. Kreuzes I. u. II. Kl., korr. Mitgl. d. Société Vaudoise de médecine. Dekan 1926. Hilmteich-Str. 19. Fspr. Nr. 7424.

Rudolf **Matzenauer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Dermatologie u. Syphilis, Vorst. d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Dekan 1925. Schönbrunn. 72. Fspr. Nr. 0075.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. allg. u. experim. Pathologie, Vorstand d. Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Dekan 1924 u. 1927. Hilmgasse 6. Fspr. 1861.

Fritz **Reuter**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. gerichtl. Medizin, Vorst. d. gerichtl.-mediz. Inst. u. Museums, Ritter d. F.-J.-O., Mitglied d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, d. Ver. f. innere Medizin und Kinder-Heilkunde, d. Vereines f. Neurologie u. Psychiatrie d. österr. Krim.-Vereinigung, d. deutschen Gesellsch. für gerichtl. Medizin, Dekan 1923 und 1928, Attems-G. 23, I. Fspr. (Institut) Nr. 0144. Fspr. (Wohnung) Nr. 7478.

Franz **Hamburger**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Kinderheilkunde, Vorst. d. Klinik f. Kinderkrankheiten, Bes. d. großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich Mozart-G. 12. Fspr. Nr. 5121 u. 0018.

Johannes **Zange**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Vorst. d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Inhaber der kgl. preuß. Rettungsmedaille

am Bande, des Eisernen Kreuzes II. Kl. und der preuß. Roten Kreuzmedaille III. u. II. Kl. Beethoven-Str. 25, I. Fspr. 6438.

Friedrich Müller, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Anatomie, Vorst. d. anatom. Inst., Ritter d. Eis. Kreuzes II. Kl., Inhaber d. Wilhelmskreuzes m. Schwertern u. d. preuß. Rot. Kreuz-Medaille III. Kl., Mitgl. d. deutsch. anatom. Ges. Graben-Str. 56. Fspr. (Inst.) Nr. 6179 (Wohnung Nr. 4184).

Wolfgang Denk, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, Vorst. d. chirurg. Klinik u. d. chirurg. Instrumenten- u. Bandagensammlung, Johann-Fux-Gasse 26. Fspr. Nr. 7413.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit d. Titel u. Charakter eines ordentl. Professors:

Franz Trauner, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Zahnheilk., Vorst. d. zahnärztl. Inst., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K., Ehrenmitgl. d. österr. Zahnärzte-Verb., korr. Mitgl. der Gesellsch. d. Ärzte in Wien, d. Zentralvereines deutscher Zahnärzte u. d. schlesischen zahnärztl. Gesellsch. Burgring 8, I. Fspr. Nr. 1126.

Arnold Wittek, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. orthopädische Chirurgie, leitender Arzt d. Unfall-Krankenhauses u. orthopädischen Spitals in Graz, Theodor-Körner-Str. 65, Vorstandsmitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. orthopäd. Chirurgie (Vorsitzender 1924), ord. Mitgl. d. Landes-Sanitätsrates. Meran-G. 26. Fspr. Nr. 0594.

Wilhelm Scholz, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Hofrat, Zentral-Direktor d. Landes-Krankenhauses. Ries-Str. 1, II. Fspr. Nr. 0513.

b) Außerordentliche Professoren:

Rudolf Müller, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. d. Pharmakognosie, (seit 1922) mit der ordnungsm. Vertretung der Pharmakognosie, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm., Mitgl. (Prüfer) der Komm. f. d. Diplomprüfung (Staatsprüfung) d. Lebensmittel-experten, Mitglied d. Fachkomitees f. Apothekenvisitationen. Liebig G. 7, II.

Leopold Löhner, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., ao. Prof. d. Physiologie, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone a. B. d. T.-M. Grillparzer-Str. 2, II. Fspr. Nr. 6393.

Josef Hertle, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Chirurgie, Opernring 2, I. Fspr. Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunn-gasse 95. Fspr. Nr. 1859.

Eduard Streibler, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Chirurgie, Primararzt d. 2. chirurg. Abt. d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiziers-Ehrenzeichens v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Ritter d. Eisernen Kronen-Ordens m. d. Schw., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., Mitgl. d. deutschen Gesellsch. f. Chirurgie, d. Gesellsch. f. Orthopädie, d. Versammlung deutscher Naturforscher u. Ärzte. Villengasse 5, I. Fspr. 5526.

Rudolf Polland, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Dermatologie u. Syphilis, emerit. Primararzt; Mitgl. d. deutschen dermatolog. Gesellsch. Wieland-G. 2. Fspr. Nr. 2510.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Eduard Hans Urbantschitsch, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 23.
Otto Barnick, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 23.

Außer dem Professoren-Kollegium.

a) Mit d. Titel u. Charakter eines ordentl. Professors:

Alfred Koßler, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Primararzt d. medicin. Abt. d. Krankenhauses d. Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Str. 38, I. Fspr. Nr. 4306.

b) Außerordentliche Professoren:

Hermann Zingerle, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. d. Psychiatrie u. Nervenpathologie. Glacisstr. 33, II. Fspr. Nr. 2845.

Robert Hesse, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Augenheilk., o. Ass. an d. Klinik f. Augenheilk., Schlögelg. 3, I. Fspr. 0543.

Rigobert Possek, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Augenheilk., Primararzt d. Augenabt. d. Krankenhauses d. Barmh. Brüder. Alber-Str. 18, I. Fspr. Nr. 1176.

Erich Paumgarten-Hohenschwangau-Erbach, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Zahnheilk. u. Zahnersatzk. Lendkai 69, I. Fspr. Nr. 4467.

Hermann Schmerz, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Chirurgie. Kroisbachg. 9, ebenerdig u. 1. Stock, Fspr. 3274.

Heinrich Schrottenbach, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, Zinzendorfsg. 25. Fspr. Nr. 3427.

Karl Laker, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. physiologische Akustik. Gösting, Attems-Str. 269. Fspr. 2618.

Heinrich di Gaspero, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. allgem. physikalische Behandlungslehre, Primararzt des physiotherapeutischen Institutes des Landes-Krankenhauses, Gerichtsarzt. Burgg. 6, II. Fspr. 2877.

Philipp Erlacher, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. orthopäd. Chirurgie, o. Ass. an d. Klinik für Kinderheilk., Vorstandsmitgl. d. Deutschen orthopäd. Gesellsch., Mitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. Chirurgie u. anderer wissenschaftl. Vereine. Besitzer beider Sign. laudis m. d. Schw., d. Karl-Truppen-Kreuzes u. a. Orden. Opernring 4. Fspr. 2886.

Max de Crinis, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, o. Ass. d. Nervenlinik. Park-Str. 17, Fspr. 2880.

Hans Lieb, Dr. phil., ao. Prof. f. angewandte med. Chemie, o. Ass. am med. chem. Inst. Bergmanng. 28, I. Fspr. Nr. 7710.

Otto Alfred Rösler, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. interne Medizin, o. Ass. an d. med. Klinik, Besitzer d. gold. Verdienstkr. m. d. Krone a. B. d. T.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz. Mitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. innere Medizin u. d. Gesellsch. deutscher Naturforscher u. Ärzte. Schiller-Str. 26, II. Fspr. 4300.

Rudolf Michel, Dr. Jur. et Med., Hofr., Generalstabsarzt a. D., Vors.-Stellv. d. steierm. Landessanitätsrates, Mitglied d. Vereines f. Psychiatrie u. Neurologie u. d. Deutschen Gesellsch. f. gerichtl. Medizin, ao. Prof. f. gerichtl. Medizin. Schiller-Str. 27.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Eugen Petry, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. interne Medizin, Oberarzt d. Zentral-Röntgen- u. lichttherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses. Stubenberg-G. 5, I. Fspr. Nr. 3003.

Karl Holtei, Dr. d. ges. Heilk., Hofrat der steierm. Landesregierung, Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. Kinderheilk., Direkt. d. Lungenheilstätten Hörgas u. Enzenbach, Leiter d. Übungen im Betriebe v. Jugendspielen und volkstüml. (leichtathletischen) Übungen im Turnlehrer-Bildungskurse, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D. u. d. Schw., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d.

K.-D., d. Bronz. u. d. Silb. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., Ritter d. sächs. Ernest. Hausordens II. Kl. Gratwein 3, Fspr. Postamt Gratwein II.

Otto Burkard, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. soziale Medizin, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. K. f. Z.-V. II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R.-K. u. d. königl.-preuß. R.-K.-Med. III. Kl. Leiter d. Tuberkulose-Fürsorgestelle Graz, ordentliches Mitgl. des Landessanitätsrates. Freiheitsplatz 2, I. Fspr. 2978.

Johann Hammerschmidt, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. Hygiene, Leonhard-Str. 30, II. Fspr. Nr. 7020.

Hans Zacherl, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie, o. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Eduard Hans Urbantschitsch, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. Zahnheilk. Ritter d. F.-J.-O. a. B. d. T.-M., Bes. d. Gold. V.-K. m. d. Kr. a. B. d. T.-M., d. Verw.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R.-K. m. d. K.-D. Wohnung: Auersperg-Gasse 14, Fspr. 4027, Ordination: Leonhardstr. 2, Fspr. 4105.

Karl Schreiner, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. Dermatologie u. Syphilis, o. Ass. an d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Annen-Str. 42. Fspr. 3249.

b) Privat-Dozenten:

Richard Steinbüchel-Rheinwall, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz, Bes. d. preuß. Roten-Kreuz-Medaille III. Kl. Glacisstr. 49, I. Fspr. Nr. 2112.

Otto Barnick, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Ohrenheilk. Meran-G. 47, I.

Walther Schauenstein, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bismarck-Pl. 2, II. Fspr. Nr. 1378.

Alfred Gödel, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. patholog. Anatomie. Prosektor am Kaiserin-Elisabeth-Spital in Wien.

Paul Widowitz, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Kinderheilkunde. Techniker-Str. 3, I.

Anton Leb, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. med. Röntgenologie, landsch. Primararzt, Vorst. d. Zentral-Röntgen-Institutes, Landeskrankenhaus, Ries-Str. 1. Privatwohnung: Glacis-Str. 35, I. Fspr. 5562.

Alfons **Mahnert**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie, ao. Ass. an d. Frauenklinik. Goethe-Str. 48, II. Fspr. 4919.

Theodor **Konschegg**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. path. Anatomie, o. Ass. am patholog.-anatom. Inst., Schützenhofg. 41, I.

Alfons **Winkler**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. interne Medizin, leitender Primararzt d. Landeslungenheilstätte Enzenbach b. Gratwein, Steiermark. Fspr. interurb. Gratwein II b, Heilstätte Enzenbach.

Rudolf **Schneider**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Augenheilkunde, ao. Ass. an d. Augenklinik. Burggasse 6, I.

Friedrich **Standenath**, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. Phil., Priv.-Doz. f. allg. u. experim. Pathologie, o. Ass. am Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Trauttmansdorffg. 4, I.

Alfred **Pischinger**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Histologie, o. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Universitätspl. 4, II.

Hermann **Knaus**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie, ao. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Kurt **Lundwall**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe und Gynäkologie, ao. Ass. an d. Frauenklinik, Landes-Krankenhaus.

Bruno **Pfab**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. orthopäd. u. Unfall-Chirurgie, Oberarzt am Unfall-Krankenhaus. Körösi-Str. Nr. 72-74. Fspr. 0215.

Wolfgang **Laves**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. gerichtl. Medizin, o. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin, Gerichtsarzt. Normalschul-G. 3, II.

Lektoren (Lehrer):

Fritz **Wischo**, Mag. pharm., Lektor f. Arzneibereitungslehre, Landes-Medikamentendirektor. Riesstr. 1. Direktionsgeb. 1. St. Fspr.-Anschl. 3096, 3097, 3098 oder 3099, Nebenstelle. Apotheke.

Alfred **Kalman**, Dr. d. ges. Heilk., Lektor f. Massage. Lessing-Str. 26. Fspr. 2691.

Assistenten.

Dora **Boerner-Patzelt**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Joanneumring 20.

Lothar **Böhmig**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. mediz. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Alois **Bratusch**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Kinderklinik. Stadtkai 49.

Botho Erich **Brüda**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. Inst. f. allg. u. experim. Pathologie, Universitätspl. 4, I.

Max de **Crinis**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 22, o. Ass. an d. Nervenklinik.

Erwin **Domanig**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus, Ries-Str. 1.

Leo **Dreiblmayr**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahnärztl. Institut. Landes Krankenhaus, Ries-Str. 1.

Erich **Engelhardt**, cand. med., Hilfs-Ass. am pharmakolog. Institut. Universitätspl. 4.

Georg **Ensbrunner**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. mediz. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 22, o. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde.

Karl Josef **Fischer**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am anatom. Institut. Harrach-G. 21.

Heinrich **Freyler**, cand. med., Hilfs-Ass. am physiolog. Institut. Harrach-G. 21.

Olga **Gangl**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Eduard **Gogler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Alois **Grabner**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahnärztl. Institut. Landes-Krankenhaus. Ries-Str. 1.

Hermann **Grill**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. mediz. Klinik. Landes-Krankenhaus, Ries-Str. 1.

Johann **Häusler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am pharmakolog. Inst. Universitätspl. 4, I.

Margarete **Henter**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven- klinik. Beethovenstr. 7, I.

Ludwig **Hermann**, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., ao. Ass. am physiolog. Inst. Kroisbach, Mariatroster-Str. 36.

Robert **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 21, o. Ass. an d. Augenklinik.

Ernst **Hoffmann**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven- klinik.

Heinrich **Kalbfleisch**, Dr. d. ges. Heilk., wiss. Hilfskraft am patholog. anat. Institut. Wald-G. 28.

Fritz Kammerhuber, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Ernst Kiene, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. dermatolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Heinrich Kiltz, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. zahnärztl. Inst. Landes-Krankenhaus.

Werner Kindler, Dr. d. ges. Heilk., Hilfsass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Hermann Knaus, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, ao. Ass. an d. Frauenklinik.

Johann Kohlmayer, Dr. d. ges. Heilk., wissenschaftl. Hilfskraft a. anatom. Inst., Harrachg. 21.

Theodor Kanschegg, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, o. Ass. a. patholog.-anatom. Inst..

Luise Krottmeyer, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien. Inst. Universitätspl. 4.

Harald Krischner, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. patholog.-anatom. Inst., Landes-Krankenhaus.

Hubert Kunz, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus, Ries-St. Nr. 1.

Willibald Lampar, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenklinik. Landes-Krankenhaus.

Wolfgang Laves, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, o. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin.

Hans Lieb, Dr. phil., ao. Prof., wie S. 22, o. Ass. am mediz.-chem. Inst.

Max Lorenzoni, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin, Gerichtsarzt. Katzianer-G. 2, Fspr. 6380.

Paul Ludewig, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenklinik. Landes-Krankenhaus.

Kurt Lundwall, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, ao. Ass. a. d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Alfons Mahnert, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, ao. Ass. an d. Frauenklinik.

Leopold Maiditsch, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Karl Mayr, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenklinik. Landes-Krankenhaus.

Franz Metzler, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Olga Müller, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Kinderklinik. Mozartgasse.

Max Ernst Obermayer, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an der Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis, Landes-Krankenhaus.

Eduard Phleps, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenklinik. Glacisstr. 49, I.

Alfred Pischinger, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, o. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie.

Otto Alfred Rösler, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 22, o. Ass. an d. medicin. Klinik.

Karl Rupilius, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Kinderklinik, Mozart-G.

Adele Schmidt, Dr. d. ges. Heilk., wiss. Hilfskr. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Landes-Krankenhaus.

Herbert Schmidt, Dr. d. ges. Heilk., Hilfs-Ass. a. d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopf-Krankheiten. Ries-Str. 1.

Rudolf Schneider, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, ao. Ass. a. d. Augenklinik, Landes-Krankenhaus, Ries-Str. 1.

Karl Schreiner, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 23, o. Ass. a. d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Landes-Krankenhaus.

Fritz Schürer, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus. Ries-Str. 1.

Josef Siegel, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Kinderklinik, Kinderspital.

Hermann Siegmund, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an der Frauenklinik, Landes-Krankenhaus.

Arnulf Soltys, Dr. Phil., ao. Ass. am Inst. f. med. Chemie, Universitätspl. 2, ebenerdig.

Friedrich Sommer, Dr. d. ges. Heilk., wiss. Hilfskraft am patholog.-anatom. Inst. Wald-G. 28.

Franz Spath, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Friedrich Standenath, Dr. phil. et med., Priv.-Doz., wie S. 24, o. Ass. am Inst. f. allgem. u. experiment. Pathologie.

Viktor Stephanides, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahnärzt. Inst.

Hans **Stocker**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik.
 Max **Tschebull**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. chirurg. Klinik.
 Siegfried **Unterberger**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d.
 Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-
 Krankenhaus.

August **Verdino**, Dr. phil., wissenschaftl. Hilfskraft am
 mediz.-chem. Inst., Universitätspl. 2.

Julius **Wendlberger**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. der-
 matolog. Klinik. Landes-Krankenhaus, Ries-Str. 1.

Günther **Weyrich**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am gerichtl.-
 med. Inst.

Norbert **Wiktorin**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien.
 Inst. Universitätspl. 4.

Leo **Wikullil**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien. Inst.
 Leechg. 68.

Lydia **Wisiak**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am patholog.-
 anatom. Inst. Wald-G. 28.

Hans **Zacherl**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof.,
 wie S. 23, o. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Klinische Hilfsärzte:

Alfred **Grassberger**, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an d.
 chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Adalbert **Herzog**, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an d.
 Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Wolf **Kreiner**, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an d. chirurg.
 Klinik. Landes-Krankenhaus.

Erich **Kuckenberger**, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an
 d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Szekely**, Dr. d. ges. Heilkunde, klin. Hilfsarzt an
 d. Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Karl **Trummer**, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an d.
 Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Richard **Übelhör**, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an d.
 chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Otto **Wallner**, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt am zahn-
 ärztl. Inst. Landes-Krankenhaus.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Alexander **Benesch**, V.-A. am gerichtl.-med. Inst. Univer-
 sitätspl. 4.

Alma **Bodenstab**, wiss. Hilfskr. am patholog.-anat. Inst.
 Wald-G. 28.

Heinrich **Dietrich**, techn. Offizial am gerichtl.-medizin.
 Institut. Universitätspl. 4.

Johann **Eisele**, Laborant a. d. chirurg. Klinik. Landes-
 Krankenhaus.

Johann **Fleischmann**, Laborant an d. Augenklinik. Bes.
 d. S. T. M. H. Kl., Landes-Krankenhaus.

Julius **Fuchs**, V.-A. am patholog.-anat. Inst. Wald-G. 28.

Elise **Geissler**, wiss. Hilfskr. an d. chirurg. Klinik. Garten-
 Gasse 6, I.

Heinrich **Gierometta**, Techn. Offizial, Fakultätszeichner,
 Idlhofg. 47, I.

Johann **Gnaser**, Laborant a. hyg. Inst. Universitätspl. 4,
 ebenerdig.

Ferdinand **Goriup**, Laborant a. d. medizin. Klinik. Landes-
 Krankenhaus.

Franz **Greiner**, Laborant am physiolog. Inst. Münzgraben-
 Straße 5, II.

Josef **Haas**, Laborant an d. medizin. Klinik. Landes-
 Krankenhaus.

Ferdinand **Harzl**, Oberlaborant an d. Klinik f. Kinderheilk.
 Rosenberggürtel 31, ebenerdig.

Anton **Hecher**, Amtsgehilfe am med.-chem. Inst. Obere
 Bahnstr. 47.

Gabriele **Herrmann**, Kanzlei-Offizialin am hygien. Inst.
 Heinrich-Str. 29.

Emma **Hinterhölzl**, wiss. Hilfskr. an d. Klinik f. Ohren-,
 Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Rechbauer-Str. 9, III.

Alexander **Ingrisch**, V.-A. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen-
 u. Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Franz **Jug**, Kanzleioffizial, Pedell am Dekanate der
 medizin. Fakultät. Karlauer-Str. 14, I.

Franz **Kollegger**, Laborant an der dermatolog. Klinik.
 Landes-Krankenhaus.

Antonie **Krainz**, Kanzleioffizialin an d. Nervenklinik.
 Landes-Krankenhaus.

Johann **Krainz**, V.-A. am Inst. f. allg. u. experiment.
 Pathologie. Universitätspl. 4.

Otto **Krainz**, techn. Revident an d. Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Alois **Kriwetz**, Laborant am histolog. Institut. Universitätsplatz 4.

Josef **Lang**, Obduktionsgehilfe an d. anatom. Anst. Rosenberggürtel 15.

Josef **Leeb**, Laborant an d. anatom. Anstalt. Kreuzg. 44.

Anton **Miglbauer**, Laborant an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Alois **Moser**, Laborant am patholog.-anatom. Institut. Landes-Krankenhaus.

Engelbert **Nöbauer**, Kanzlei-Adjunkt am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus

Anton **Orthofer**, techn. Ober-Revident am medizin.-chem. Inst., Besitzer d. großen silb. Medaille f. Verdienste um d. Republik Österreich. Universitätspl. 2, ebenerdig.

Margarete **Pitreich**, wiss. Hilfskr. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Alber-Str. 15, II.

Elisabeth **Riedl**, V. A. am med.-chem. Inst., Lendkai 73.

Karl **Roczek**, techn. Revident am physiolog. Institut. Harrach-G. 21, III.

Karl **Simon**, Laborant an d. Nervenlinik.

Franz **Sonnleitner**, techn. Offizial an d. anatom. Anstalt. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Emmerich **Stoff**, Amtsgehilfe am pharmakolog. Institut. Eggenberg, Lillenthal-G. 23.

Augustin **Stubenegger**, Pedell a. Dekanate d. medizin. Fakultät. Humboldt-Str. 30, III.

Leopold **Tropper**, Laborant a. d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Martin **Wolf**, Laborant am zahnärztl. Institut. Landes-Krankenhaus.

Schulhebamme:

Friederike **Stöckl**, V.-A., Schul- und Oberhebamme an d. geburtshilfl. u. gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

D. Philosophische Fakultät.

Dekan: Franz **Heritsch**, Dr. Phil., wie S. 36.

Prodekan: Anton **Skrabal**, Dr. Techn., wie S. 35.

Senator: Hans **Benndorf**, Dr. Phil., wie S. 34.

Ständige Referate:

1. Referent über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche: Prof. Dr. **Josef Mesk**.

2. Referent über Stipendien-Angelegenh.: Prof. Dr. **Viktor F. Hess**.

3. Referenten über pharmazeutische Studien- u. Prüfungsangelegenheiten: Hofr. Prof. Dr. **Karl Fritsch** und Prof. Dr. **Alois Zinke**.

Emeritierte Professoren:

Alois **Pogatscher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen, Rosenbergg. 1, II.

Johann **Loserth**, Dr. Phil., Ehrendoktor d. Univ. Graz, emerit. o. ö. Prof. d. allg. Geschichte, Hofr., Bes. d. Ehrenmedaille f. vierzigjähr. treue Dienste, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. d. histor. Gesellsch. in Berlin, ausw. Mitgl. der böhm. Gesellsch. d. W. in Prag, Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, Mitgl. d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark, Ehrenmitgl. d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen, d. histor.-statist. Sektion u. d. Museumsvereines in Brünn, d. Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, d. histor. Vereines f. Steiermark, d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde u. d. Gesellsch. f. Geschichte d. Protestantismus in Österreich, korr. Mitgl. d. Gesellsch. f. Münz- u. Medaillenkunde in Wien. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 u. 1884. Ruckerlberg, Blumeng. 5.

Anton **Ive**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. italien. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Ateneo Veneto di scienze lettere ed arti in Venedig, Ehrenmitgl. d. ethnograph. Kongresses in Rom, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Beethoven-Str. 7, ebenerdig rechts.

Bernhard **Seuffert**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Hofr., Ehrendoktor d. Universität Graz, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. gr. herzogl. sächs. gold. Ehejubiläums-Medaille, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. korr. Mitgl. d. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. d. Kunst- u. Altertumsvereines in Biberach a. Riß. Rektor 1914. Dekan 1897 u. 1905. Harrach-G. 1, III.

Vinzenz **Hilber**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Geologie und Paläontologie, ehrenämtl. Vorstand d. geolog. Abteilung d. steierm. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-G. 5.

August **Böhm**, Dr. Phil., o. ö. Prof. d. Geographie (außer dem Prof.-Kolleg.) i. R., Hofr., Ehrenmitgl. d. Geogr. Ges. in Wien und Hannover, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, korr. Mitgl. d. geol. Reichsanst. in Wien, Kurator d. Techn. Museums f. Industr. u. Gewerbe in Wien. In Czernowitz: Dekan 1912. Alber-Str. 3, II.

Hugo **Spitzer**, Dr. Phil. et Med., emerit. o. ö. Prof. d. Philosophie, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-G. 27, I.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Rudolf **Scharizer**, Dr. Phil., Prof. d. Mineralogie u. Petrographie, Vorst. d. Mineralog.-petrograph. Inst., Hofr., Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, Mitgl. d. mineralog. Gesellsch. in Wien, d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher u. d. deutschen mineralog. Gesellsch., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Ehrenmitglied d. naturwiss. Ver. f. Steiermark. Rektor 1917. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Liebig-G. 10, II.

Rudolf **Meringer**, Dr. Phil., Prof. d. Sanskrit u. d. vergl. Sprachwissenschaft, Hofrat, Vorst. d. Indogerman. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. österr. archäolog. Inst., d. finnisch-ugrischen Gesellsch. in Helsingfors, Ehrenmitgl. d. Vereines f. österr. Volkskde. Rektor 1918. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstr. 6.

Wilhelm **Erben**, Dr. Phil., Prof. d. Geschichte d. Mittelalters u. d. histor. Hilfswissenschaften, Vorst. d. Histor. Seminars u. d. paläograph. Apparates, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, ständ. Ausschußmitgl. u. dz. Vorsitz. d. Verb. deutscher Historiker, Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm., Ehrenmitgl. d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde u. d. histor. Vereines f. Steierm., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Innsbruck: Rektor 1914. Schiller-Str. 1, II. Fspr.-Nr. 3181.

Raimund Friedrich **Kaindl**, Dr. Phil., Prof. d. österr. Geschichte, Vorst. d. Histor. Seminars, Hofr., Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl. und d. preuß. Roten-Kreuz-Medaillen II. u. III. Kl., Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm., Wirkl. Mitgl. d. Sevčenko-Gesellsch. d. Wissenschaften in Lemberg,

Diplommitgl. d. Comeniusgesellschaft in Berlin, korr. Mitgl. d. deutsch. kulturpolit. Ges. in Leipzig, d. Ver. f. Volkskunde in Wien u. d. Inst. f. d. Deutschtum im Ausland an d. Univ. Marburg, Ältester d. Hochstifts f. deutsche Volksforschung in Gotha, 3. Abt. (deutsche Siedlung u. Wanderung). Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1912, Dekan 1907. Ruckerlberg, Blumeng. 20.

Otto **Cuntz**, Dr. Phil., Prof. d. röm. Altertumskunde, Vorst. d. Archäolog.-epigraph. Seminars, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, wirkl. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., ausw. Mitgl. d. Straßburger wiss. Ges. i. Heidelberg, Konservator d. Bundesdenkmalamtes für das Land Steiermark. Rektor 1920. Dekan 1911. Goethe-Str. 47, I.

Karl **Fritsch**, Dr. Phil., Prof. d. system. Botanik, Vorst. d. Inst. f. system. Botanik u. d. botan. Universitätsgartens, Hofr., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. und d. Gartenbau-Gesellschaft in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1924, Dekan 1912. Alber-Str. 19, I. Fspr. 2769 (Institut).

Michael **Radaković**, Dr. Phil., Prof. d. theoret. Physik, Vorst. d. Seminars f. theoret. Physik sowie d. Inst. f. theoret. Physik. Dekan 1925. In Czernowitz: Dekan 1908. Geidorf-Pl. 1, I. Fspr. Nr. 2673.

Konrad **Zwierzina**, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. Gesellsch. f. deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1915. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstr. 7, III. Fspr. Nr. 2679.

Eduard **Martinak**, Dr. Phil., Prof. d. Pädagogik, Vorst. d. Pädagog. Seminars, Hofr., Bes. d. Kriegsmedaille u. d. Silb. Ehrenmed. v. Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen u. Prüfer f. d. philos.-pädagog. Vorprüf., Ehrenmitgl. d. Ver. Lehrera-kademie in Graz. Dekan 1917. Alber-Str. 7, I. Fspr. Nr. 5158.

Rudolf **Heberdey**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Archäologie, Vorst. d. Archäolog. Inst. u. d. archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter d. F.-J.-O., wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien und d. österr. archäolog. Inst., ord. Mitgl. d. Deutschen archäolog. Inst., Ehrenmitgl. d. Griechischen archäolog. Gesellsch. i. Athen, Konservator d. Bundesdenkmalamtes f. d. Land Steiermark,

Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen sowie jener d. Lehramtes d. Stenographie und d. Maschinschreibens. Dekan 1918. Mandell-Str. 26, I.

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., Prof. d. Physik, Vorst. d. Physikal. Inst., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. Schw. u. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., wirkli. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Leiter d. Institutes f. Turnlehrerausbildung, Mitgl. d. Beirates d. Bundesvermessungsamtes. Dekan 1920. Kroisbach, Unt. Plattenweg 34, Giebelhof. Fspr. Nr. 1762 (Inst. Nr. 1365).

Karl **Linsbauer**, Dr. Phil., Prof. der Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, Vorst. d. Pflanzenphysiolog. Inst., Direktor-Stellv. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. u. d. Gartenbau-Gesellsch. in Wien. Ehrenmitgl. d. naturwiss. Ver. f. Steiermark. Dekan 1919. Liebig-G. 7, III. Fspr. (Institut) Nr. 6596.

Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., Prof. d. Astronomie, Vorst. d. Univ.-Sternwarte, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien. Dekan 1921. Kroisbach, Mariatrosterstr. 85. Fspr. Nr. 1958 (Inst. Nr. 1365).

Adolf **Zauner**, Dr. Phil., Prof. d. roman. Philologie, Vorst. d. Seminars f. roman. Philologie, korr. Mitgl. d. rumän. Akad., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Vorsitz. d. Prüf.-Komm. f. Realsch.-Ergänzungsprüfungen. Dekan 1922. Rosenberggürtel 25, I. Fspr. Nr. 1786.

Kurt **Kaser**, Dr. Phil., Prof. f. allgem. u. Wirtschaftsgeschichte, Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm. Wormg. 7, I.

Hermann **Egger**, Dr. Phil. et Techn., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Vorst. d. Kunsthistor. Inst. u. d. kunsthistor. Seminars, Honorarprof. f. Architekturgeschichte u. Denkmalpflege an d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. Denkmalrates d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege u. d. histor. Lds.-Komm. f. Steiermark, wirkli. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., ord. Mitgl. d. Deutschen archäolog. Inst., korr. Mitgl. d. Pontif. Accademia Romana di Archeologia in Rom, Ehrenmitgl. d. Associazione artistica fra i cultori di architettura in Rom, Ausschußmitgl. d. deutschen Ver. f. Kunstwissenschaft in Berlin. Schubert-Str. 23, II. Fspr. (Institut) Nr. 5594.

Josef **Mesk**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. Akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Ruckerlberggürtel 18, I.

Nikolaus **Rhodokanakis**, Dr. Phil., Prof. d. semitischen Philologie, Vorst. d. Oriental. Inst., II. (semitische) Abteilung, wirkli. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. d. Royal Asiatic Society in London, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Dekan 1924. Mandell-Str. 7, I.

Anton **Skrabal**, Dr. Techn., Prof. d. Chemie, Vorst. d. Chem. Inst., wirkli. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, nichtständ. fachtechn. Mitgl. d. österr. Patentamtes, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1928. Franck-Str. 36, III. Fspr. Nr. 3426 (Institut), Nr. 5519 (Wohnung).

Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Vorst. d. Zoolog.-zootom. Inst., Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1923. Kroisbach. Mariatrosterstraße 21, II.

Albert **Eichler**, Dr. Phil., Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. engl. Philologie, Delegierter d. Akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänz.-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Lehrer, Vorsitz.-Stellv. d. Prüfungs-Komm. f. Realsch.-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1926. Hasner-Pl. 4, II.

Carl **Siegel**, Dr. Phil., Prof. d. Philosophie, Vorstand d. Philosoph. Seminars u. d. psycholog. Laboratoriums. Sparbersbach-G. 33, ebenerdig.

Robert **Kremann**, Dr. Phil., Prof. d. allgem. u. physikal. Chemie, Vorstand d. Physik.-chem. Institutes, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Korrespondent d. geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent d. techn. Museums f. Industrie u. Gewerbe in Wien, Priv. Doz. an d. Techn. Hochschule. Herrand-G. 9, II. Fspr. Nr. 1350.

Karl **Prinz**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänz.-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Dekan 1927. Marschallg. 11, I.

Friedrich Oertel, Dr. Phil., Prof. d. Geschichte d. Altertums, Vorst. d. Hist. Seminars, Ritter d. kgl. sächs. Albr.-Ord. II. Kl. m. d. Schw., Inhaber d. kgl. sächs. Friedr.-Aug.-Med. in Silber am Kriegsb. u. d. kgl. preuß. E.-K. II. Kl., Ausschlußmitgl. d. Vbd. Deutscher Historiker, Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm. u. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Schiller-Str. 1. Fspr.-Nr. 3181.

Alfred Wegener, Dr. Phil., Prof. d. Meteorologie und Geophysik, Vorst. d. Inst. d. Meteorologie und Geophysik, Bes. d. Eis. Kr. II. u. d. Verw. Abz., d. silb. Verd.-Med. m. d. Schnalle d. Dänemark-Expedition (Dän.), Ritter d. Danebrog, Inh. d. Karl-Ritter-Med. (silb.) d. Ges. f. Erdk. z. Berlin u. d. Kirchenpaur-Med. (silb.) d. Hamburgischen geogr. Ges., Ehrenmitgl. d. Ges. f. Erdk. zu Amsterdam u. d. geografisk Selskab zu Kopenhagen, d. schweiz. Naturf.-Ges. u. d. Kurhessischen Ver. f. Luftfahrt, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. Naturf. Ges. „Antonio Alzate“ (Mexiko), d. geogr. Ges. z. Rostock, d. Ges. z. Bef. d. ges. Naturw. z. Marburg, d. Berliner u. Frankfurter Luftfahrer-Ver., Ruckerlberg, Blumen-G. 9.

Tonio Rella, Dr. Phil., Prof. d. Mathematik, Mitvorstand d. Math. Seminars. Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. zweimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., des Karl-Truppen-Kreuzes u. d. Eis. Kreuzes II. Kl., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Hilger-Gasse 3, I.

Franz Heritsch, Dr. Phil., Prof. d. Geologie und Paläontologie, Vorst. d. Geolog. Inst., Korrespondent d. Geolog. Bundesanstalt in Wien. Katzianer-G. 6, I.

Victor F. Hess, Dr. Phil., Prof. d. Experimental-Physik, ordentl. Mitgl. d. Schweizer Naturforscher-Ges. u. d. Deutschen Physik. Gesellsch., Fellow of the American Physical Society, Member of the American Association for the Advancement of Science, Ritter des Schwed. Vasa-Ordens I. Brockmann-G. 72, II. Fspr. Nr. 1365.

Ernst Mally, Dr. Phil., Prof. d. Philosophie, Vorstand des Philosoph. Seminars u. d. psycholog. Laboratoriums, Bes. d. gold. Verdienstkreuzes m. d. K. a. B. d. T. M., der Verw.-Med., Mitgl. d. Prüfgs.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen u. d. Prüfgs.-Komm. f. Realsch.-Ergänzungsprüfungen. Eduard-Richter-G. 9, III. Fspr. Nr. 4975.

Außerordentliche Professoren:

Rudolf Stummer, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akademie d. Naturforscher. Stattegg b. Graz, Nr. 14. Fspr. Nr. 1010.

Wilhelm Suida, Dr. Phil., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Bes. d. Bronz. u. d. Silb. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K., Konservator d. Bundesdenkmalamtes f. Gemäldekunde f. d. Land Steierm., korr. Mitgl. d. Società Ligure di Storia Patria. Heinrich-Str. 18, I.

Walter Schmid, Dr. Phil., Prof. f. Archäologie d. Prähistorie u. d. röm. Provinzialkultur, Landesarchäologe in Steiermark, Vorst. d. Altertumssammlung u. d. Münzenkabinettes am Landesmuseum Joanneum, ord. Mitgl. d. deutsch. u. korr. Mitgl. des österr. archäolog. Inst., d. Musealvereines f. Krain u. d. Comitato per l'Etruria in Florenz, Hartenau-Gasse 17, I.

Bruno Kubart, Dr. Phil., Prof. d. Phytopaläontologie, Vorst. d. Phytopaläontolog. Laboratoriums. Stifting 30, Fspr. Nr. 6453.

Karl Mras, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie. Vorst. d. Proseminars f. klass. Philologie. Alber-Str. 18, II. (Steinbrecher).

Heinrich Felix Schmid, Dr. Jur. et. Phil., Prof. d. slav. Philologie, beauftr. m. d. Abhaltung v. Vorles. üb. slav. Rechtsgeschichte an d. Rechts- u. Staatswiss. Fak., Vorst. d. Sem. f. slav. Philologie; Inhaber d. Eisern. Kreuzes I. u. II. Kl. und d. Abzeichens f. Beobachtungsoffz. im Flugzeug, ausw. Mitglied d. Kgl. Böhm. Gesellsch. d. Wissensch. in Prag, wirkl. Mitgl. d. Gesellsch. d. Wissensch. in Lemberg, Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steiermark, ord. Mitgl. d. histor. Komm. f. Schlesien in Breslau, Mitgl. d. rechtshist. Staatsprüf.-Komm. u. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Eggenberg, Eggenberger-Allee 68, Fspr. Graz Nr. 2527.

Karl Polheim, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Mitgl. d. Hauptausschusses d. österr. Volkslied-Unternehmens. Radetzky-Str. 17, III.

Otmar Schissel, Dr. Phil., Prof. f. spätantike u. byzantin. Philologie. Univ.-Platz 3.

Friedrich Schürr, Dr. Phil., Prof. d. romanischen Philologie m. bes. Berücksichtigung d. ital. Sprache u. Literatur, Vstd. d.

Sem. f. ital. Sprache u. Literatur, Mitgl. d. Prüfgs.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Mandell-Str. 9, I.

Alois Zinke, Dr. Phil., Prof. d. Chemie, Techn. Hochschule Graz: Dekan 1926. Kastelfeld-G. 30, II.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Hans Pirchegger, Dr. Phil., wie S. 39.

Erich Rumpf, Dr. Phil., wie S. 39.

Eberhard Hempel, Dr. Phil., wie Seite 40.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Anton Mell, Dr. Phil., Privat-Dozent f. österr. Geschichte m. bes. Berücksichtigung d. steiermärk. Landesgesch., Hofr., Direktor d. steiermärk. Landes-Archivs i. R., Kurator d. stmk. Landesmuseums, Ritter d. F.-J.-O. u. d. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., Bes. d. gold. V.-K. m. d. K. am Bande d. T.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R. K. m. d. K.-D., Ehrenmitgl. d. hist. Vereines f. Steierm., d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen u. d. Kärntnerischen Geschichtsver. in Klagenfurt, Mitgl. u. dzt. Sekretär d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark. Mozart-G. 8, I., rechts. Fspr. Nr. 2310.

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Hemmelmayr, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Chemie, Priv.-u. Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule m. d. Titel eines o. Prof., Hofr., Direktor d. Landes-Oberrealschule. Hamerling-G. Nr. 3, I. Fspr. Nr. 0010.

Rudolf Scharfetter, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Pflanzengeographie, Direktor d. II. Bundesrealschule, Besitzer d. gold. Ehrenzeichens f. Verdienste um d. Republik Österreich, Fachinspektor, korr. Mitglied der Forstwiss. Gesellschaft Finnlands in Helsingfors. Pestalozzi-Str. 5. Fspr. Nr. 1382.

Lucius Hannl, Dr. Phil., Priv. Doz. f. Mathematik. Waldendorf, Ruckerlberggasse 39.

Robert Schwinner, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Geologie, ao. Ass. am Geolog. Inst., Bes. d. bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kr. Schiller-Str. 5, I.

Friedrich Weber, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, o. Ass. am Pflanzenphysiolog. Inst. Grillparzer-Str. 43, III.

Hans Pirchegger, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. österr. Geschichte, Prof. an d. II. Bundes-Realschule, Mitgl. d. hist. Lds.-Komm. f. Stmk. Bürger v. Graz, Ehrenmitgl. d. hist. Ver. f. Stmk., Friedrich-G. 3, II.

Otto Tumlirz, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Pädagogik, Prof. am Realgymn., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. dreimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. (K.-D. u. d. Schw.), d. Karl-Truppen-Kreuzes u. d. Verwundetenmedaille. Körösi-Str. 3, ebenerdig.

Franz Angel, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mineralogie u. Petrographie, Prof. an d. Landes-Oberrealschule. Krenn-G. 15.

David Herzog, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. semitische Philologie, Landesrabbiner f. Steiermark, Mitgl. d. Landesschulrates f. Steierm. u. d. Stadtschulrates d. Landeshauptstadt Graz, gerichtl. beedeter Dolmetsch f. d. hebräische Sprache, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Radetzky-Str. 8, II. Fspr. Nr. 3060.

Erich Rumpf, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Experimentalphysik, o. Ass. am physik. Inst. Kroisbach, Mariagrüner-Str. 34, Fspr. 5088.

Robert Müller, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. anorgan., physik. u. Elektrochemie, ao. Ass. am Phys.-chem. Inst. Friedrich-G. 3.

Othmar Storzinger, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. experim. Psychologie, Prof. am Bundesrealgymn, z. Z. m. d. Funktionen eines Ass. am Psycholog. Inst. betraut. Krenn-G. 28, III.

Robert Fleischhacker, Dr. Phil., Priv. Doz. f. engl. Sprache u. Literatur. Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Bronz. M.-V.-M. m. d. K.-D. Bergmann-G. 22.

c) Privat-Dozenten:

Franz Fuhrmann, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Bakteriologie, o. ö. Prof. an der Techn. Hochschule. Waldendorf, Ottokar-Kernstock-G. 6. Fspr. Nr. 0529 (Wohnung) u. 0528, Nebenstelle 25 (Techn. Hochsch.).

Heinrich Brell, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Physik., o. ö. Prof. d. Physik an d. Montanist. Hochschule in Leoben, Zinzendorf-G. 32.

Ferdinand **Bilger**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. Geschichte d. Neuzeit, Abt.-Vorst. am Landesmuseum Joanneum, Morellenfeld-G. 42.

Otto **Hartmann**, Dr. Phil., Priv.-Doz. für Zoologie, Honorar-Dozent f. Zoologie an d. Techn. Hochschule u. Vorstand d. Zoolog. Inst. daselbst. Rosenberggasse 37.

Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Bibliothekswissenschaft, Hofrat, Direktor i. R. d. Univ.-Bibl. Burgring 14, III.

Andreas **Aigner**, Dr. Phil., Priv. Doz. f. physik. Geographie, Direktor d. I. Bundesrealschule. Kepler-Str. 1. Fspr. 3507.

Eduard **Kopetschni**, Dr. Phil. (Berlin), Priv. Doz. f. organ. Chemie. Bes. d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Silb. T.-M. II. Kl. Goethe-Str. 48.

Viktor **Geramb**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. deutsche Volkskunde, Vorst. d. volkskundl. Abt. am Joanneum, Mitglied d. Hauptausschusses f. österr. Volkskunde u. d. österr. Volksliedunternehmens, Mitgl. d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark, Konservator d. Bundes-Denkmalamtes f. d. Land Steiermark, Bes. d. Kriegskr. f. Zivilverdienste II. Kl. Paulustorgasse 11. Fspr. Nr. 0079.

Eberhard **Hempel**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. neuere Kunstgeschichte, ao. Ass. am Kunsthist. Inst., Inhaber d. Eis. Kr. I. u. II. Kl., d. sächs. Verdienstordens II. und d. sächs. Albrechtsordens II. Kl., Kurator d. Ges. f. vervielfältigende Kunst in Wien. Mariatrost, Rettenbach-Str. 11.

Konstantin **Radaković**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Philosophie. Geidorfplatz 1, I. Fspr. 2673.

Albin **Lesky**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. klass. Philologie, Prof. a. d. II. Bund.-Realschule Graz, Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K. u. d. Schw., d. bronz. u. silb. M.-V.-M. m. d. Schw., d. silb. T.-M. II. Kl. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Baierdorf, Kreuzweg 11.

Karl **Sapper**, Dr. Phil. et Dr. Theol., Priv.-Doz. f. Naturphilosophie, Prof. am Bund.-Realgymn. Meran-G. 51.

Felix **Machatschki**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mineralogie und Petrographie, ao. Ass. am Min.-petrograph. Inst., Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., d. Bronz. Tapf.-Med., d. Verwund.-Med. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Universitätsplatz 2, II.

Josef **Meixner**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Zoologie, o. Ass. am Zool.-zootom. Inst., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., Eis. Kr. II. Kl., Karl-Truppen-Kr., Verw.-Med. u. d. Kärntner Verdienstkreuzes. Universitätspl. 2.

Hugo **Kleinmayr**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. deutsche Sprache u. Literatur. Karl Maria Weber-G. 5, II.

Felix J. **Widder**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. system. Botanik, o. Ass. am Inst. f. systematische Botanik. Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Lessing-Str. 8, III.

Ludwig **Karl**, Dr. Phil., emerit. Prof. d. Univ. in Klausenburg, Priv.-Doz. f. Geschichte d. roman. Literaturen. Brockmann-G. 91, parterre I.

Franz **Hölzl**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. anorg., physik. und analyt. Chemie, ao. Ass. am Chem. Institut, Univ.-Platz 1.

Otto **Dischendorfer**, Dr. Phil. et mag. pharm., Priv.-Doz. f. organische Chemie, tit. ao. Prof. a. d. Techn. Hochschule, o. Ass. am Institute f. organ. chem. Technologie a. d. Techn. Hochschule. Nagler-G. 65, Fspr. Nr. 0528, Nebenstelle 29 (Technische Hochschule).

Alexander **Rollett**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. organ. Chemie, o. Ass. am Chem. Institut, Bes. d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Goethe-Str. 26.

Robert **Mayer**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Geographie, Prof. am Bd.-Realgymn. Krenn-G. 28, II.

Egon **Bersa**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, ao. Ass. am Pflanzenphysiolog. Inst. Schubert-Str. 53. Fspr. Nr. 6596.

Rudolf **Lauffer**, Dr. Techn., Priv.-Doz. f. Geometrie, Prof. an d. Bd.-Lehranst. f. Maschinenbau u. Elektrotechnik in Gösting. Graz, Morellenfeld-G. 10.

Josef **Matl**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. slaw. Philologie, Prof. an d. Bd.-Handelsakademie, Lektor f. serbokroatische Sprache an d. Techn. Hochschule Graz, Eduard-Richter-G. 11.

Hermann **Menhardt**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. deutsche Sprache u. Literatur. Brandhof-G. 11, I.

Honorar Dozent:

Karl Rosenberg, Dr. Phil., m. d. Titel eines ord. Prof., m. d. Lehraufträge z. Abhaltung von Übungen im Anstellen v. physikal. Schulexperimenten sowie in d. Handhabung d. Konservierung v. Demonstrationsapparaten f. Lehramtskandidaten d. Physik, Hofr., Landesschulinspektor i. R., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Besitzer d. gold. Ehrenzeichens f. Verd. um d. Rep. Österr. u. d. gold. V.-K. m. d. Kr. Goethe-Str. 13, II.

Lehrer für besondere Lehraufträge:

Gustav Simchen, Dr. Phil., Prof. am II. Bundesgymn., Lehrer d. Lateinkurses f. Realschulabsolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. Realsch.-Ergänzungsprüfungen. Mitgl. d. Ld.-Schulrates f. Stmk., Ruckerlberggürtel 16. Fspr. Nr. 6328.

Konrad Kniely, Dr. Phil., Lehrer d. Griechisch-Kurses f. Realschulabiturienten, Prof. am akad. Gymn. Brockmann-G. 26. ebenerdig 1.

Gustav Koukal, Dr. Phil., Prof. an d. I. Bd.-Realschule, m. d. Lehrauftrag f. Abhaltung deutscher Sprachkurse f. Ausländer. Halbärth-G. 12.

Lektoren (Lehrer):

Karl Wenger, Dr. Phil., Lektor d. französ. Sprache. Prof. an d. Handelsakademie. Waltendorf, Nernst-G. 4.

Robert Fleischhacker, Dr. Phil., Lektor d. engl. Sprache, wie S. 39.

Franz Gosch, Dr. Phil., Lektor d. russ. Sprache, Bibl. an d. Univ.-Bibl., wie S. 46.

Ferdinand Steil, Lektor f. deutsche Vortragskunst, Kroisbach, Mariatrosterstr. 4. Villa Hilmwald.

Erwin Buresch, Dr. Phil., Universitätsturnlehrer u. Lektor m. d. Lehraufträge f. Leibesübungen, Prof. an d. Landes-Oberrealschule u. Vorst. der Landes-Turnanstalt, Lehrer u. Übungsleiter des Turnlehrerstudiums, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt d. Turnens an Mittelschulen. Marien-G. 22.

Kajetan Bonvier-Azula, Dr. Phil., Univ.-Fechtmeister, Prof. an d. Bundeserziehungsanstalt Liebenau, Major, Lektor m. d. Lehrauftrag f. Fechten. Stephanie-G. 3, Fspr. 2653.

Josef Leyacker, Dr. med., jur. et phil., mag. pharm., Lektor f. Apotheken- u. Sanitätsgesetzkunde, Physikatsrat. Eggenberg, Grasberger-Str. 70, Fspr. Nr. 537.

Franz Pichler, Dr. Phil., Lektor f. Stenographie, Direktor d. Akad. Gymn., Bergmann-G. 13.

Kamillo Pauluzzi, Dr. med., staatl. gepr. Turnlehrer, Lektor m. d. Lehrauftrag f. Schwimmen. Wohnung: Leonhardbach 18; Ordination: Hauptplatz 3.

Assistenten:

Egon Bersa, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 41, ao. Ass. am pflanz.-physiolog. Inst.

Eberhard Hempel, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 40, ao. Ass. am Kunsthistor. Inst.

Felix Machatschki, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 40, ao. Ass. am Min.-petrograph. Inst.

Josef Meixner, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 41, o. Ass. am Zoolog.-zootom. Inst.

Sieghard Morawetz, Dr. Phil., ao. Ass. am Geogr. Inst. Rechbauer-Str. 6.

Robert Müller, Dr. Phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 39, ao. Ass. am Phys.-chem. Inst.

Alexander Rollett, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 41, o. Ass. am Chem. Inst.

Erich Rumpf, Dr. Phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 39, o. Ass. am Physikal. Inst.

Norbert Schniderschitsch, Dr. Phil. et mag. pharm., ao. Ass. am Chem. Inst. Gries-G. 12.

Robert Schwinner, Dr. Phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 38, ao. Ass. am Geolog. Inst.

Angelika Székely, Dr. Phil., ao. Ass. am Physikal. Inst. Wastler-G. 9, ebenerdig.

Friedrich Weber, Dr. Phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 39, o. Ass. am Pflanzenphysiolog. Inst.

Othmar Sterzinger, Dr. Phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 39, m. d. Funktionen eines Ass. am Psycholog. Inst. betraut.

Felix J. Widder, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 41, o. Ass. am Inst. f. systematische Botanik.

Oskar Mathias, Dr. Phil., ao. Ass. an d. Univ.-Sternwarte. Halbärth-G. 1, ebenerdig.

Ferdinand **Travniček**, Dr. Phil., ao. Ass. an d. Lehrkanzel f. Meteorologie u. Geophysik. Physik. Inst. Halbärth-G. 1.

Franz **Hölzl**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S 41, ao. Ass. am Chem. Inst.

Wissenschaftliche Hilfskräfte und Demonstratoren:

Ludwig **Domorazek**, cand. phil., Demonstr. am phys. Inst. Goethe-Str. 14, I.

Rudolf **Heberdey**, Dr. Phil., Demonstr. am Zool.-zoot. Inst. Mandell-Str. 26.

Gustav **Kurka**, cand. phil., Demonstrator am psycholog. Laboratorium. Bes. d. silb. u. bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., d. silb. T.-M. II. Kl. u. d. Karl-Truppen-Kr., Elisabeth-Str. 93.

Albin **Lesky**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 40, wiss. Hilfskraft am Archäolog. Inst.

Alois **Musil**, Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am Chem. Inst. Elisabeth-Str. 3, Fspr. 4855.

Erwin **Preißler**, Dr. Phil., Demonstr. am Botan. Garten. Nibelungen-G. 26, II.

Franz **Schehl**, Dr. Phil., wiss. Hilfskr. am Althistor. Seminar. Schützenhof-G. 22.

Rudolf **Steinmayer**, cand. phil., wiss. Hilfskr. am Phys. Inst. Halbärth-G. 1, ebenerdig.

Emil **Weinmeister**, Dr. Phil., Demonstr. am Inst. f. theor. Physik. Schönau-G. 76.

Alfred **Zahorka**, Dr. Phil., wissensch. Hilfskr. am Chem. Inst. Ritter-G. 2, II.

Institut für Turnlehrerausbildung:

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., o. ö. Prof., wie S. 34, Leiter.

Walter **Aigner**, Dr. med., emerit. Univ.-Ass., Humboldt-Str. 17.

Ferdinand **Bilger**, Dr. Jur., Priv.-Doz., wie S. 40.

Kajetan **Bouvier-Azula**, Dr. Phil., Lektor, wie S. 42.

Erwin **Buresch**, Dr. Phil., Lektor, wie S. 42.

Hubert **Burgstaller**, Hilfslehrer, Klosterwies-G. 29.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 22.

Karl **Holtei**, Dr. d. ges. Heilk., Hofrat, tit. ao. Prof., wie S. 22.

Robert **Litschauer**, Hofrat, Fachinspektor, Landesschulrat.

Kamillo **Pauluzzi**, Dr. d. ges. Heilk., Lektor, wie S. 43.

Gustav **Weber**, Prof., Bundes-Erziehungsanstalt Liebenau.

Botanischer Universitäts-Garten:

Erich **Wibiral**, Garten-Verwalter, Schubert-Str. 51.

Präparator am Zoologisch-zootomischen Institut:

Karl **Knoch**, techn. Offizial, Nagler-G. 78, II.

Mechaniker am Physikalischen Institut:

Friedrich **Schippek**, V.-A., Lendkai 19.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Franz **Fuchs**, Kanzleioffizial, Pedell d. philosoph. Fakultät. Schanzel-G. 63, I.

Anton **Barthl**, techn. Offizial am Chem. Inst. Universitätspl. Nr. 1, ebenerdig.

Heinrich **Bohrn**, V. A. am Pflanzenphysiologischen Institut. Schubert-Str. 53.

Alois **Ertl**, V.-A. am Mineralog.-petrograph. Inst. Universitätsplatz 2.

Franz **Fasching**, techn. Revident am Chem. Inst. Ruckerlberg-Gürtel 17, I.

Friedrich Hubert **Fischer**, Obergärtner II. Kl. am Botanischen Garten. Schubert-Str. 51.

Willibald **Hiebler**, Laborant am Phys. Inst. Halbärth-G. 1, ebenerdig.

Maximilian **Hirschböck**, V.-A. am Archäolog. u. kunsth. Inst. Univ.-Pl. 3.

Karl **Köck**, Laborant am Zool.-zoot. Inst. Graben-Str. 5a.

August **Laurer**, Laborant am Chem. Inst. Idlhofg. 47, I.

Josef **Matzak**, Amtsgehilfe am Inst. f. system. Botanik. Schiller-Str. 3, II.

Johann **Pellegrina**, Oberlaborant am Chem. Inst. Humboldt-Straße 30, ebenerdig.

Josef **Schwarz**, Oberlaborant am Inst. f. system. Botanik. Besitzer d. Silb. Medaille f. Verdienste um d. Republik Österreich. Holtei-G. 6.

Johann **Schweiger**, V.-A. am Geogr. Inst. Elisabeth-Str. 59

Alexander **Spatt**, techn. Offizial am Geolog. Inst. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Alexander **Stern**, Obergärtner II. Kl. am Pflanzenphysiolog. Inst. Schubert-Str. 51, ebenerdig.

III.

Universitäts-Bibliothek.

Direktor: Jakob **Fellin**, Dr. Phil., Generalstaatsbibliothekar.
Körbler-G. 43, I.

Oberbibliothekare: Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., Johann-Fux-G.
Nr. 12, III.

Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. et Phil. Katzianer-G.
Nr. 5, I.

Hans **Schleimer**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 31,
ebenerdig.

Bibliothekare I. Kl.: Paul **Micori**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 5,
ebenerdig.

Franz **Gosch**, Dr. Phil. Sackstr. 30, II.

Assistenten: Adelheid **Netoliczka-Baldershofen**, Dr. Phil.,
Villevort-G. 13, II.

Anton **Kern**, Dr. Phil., Rosenbergg. 1.

Kanzlei-Offiz.: Kajetana **Schmid**, Ruckerberggürtel 13, I.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Rudolf **Kontschan**, im Bibliotheks-Gebäude.

Leopold **Wonisch**, Rosenberg-Gürtel 4, I.

Theodor **Piskernigg**, Gabelsberger-Str. 8, ebenerdig.

Josef **Dolmanitsch**, Schießstatt-G. 8 a, II.

Franz **Fleck**, Krenn-G. 21, I.

Marie **Rosenberger**, Zinzendorf-G. 21.

Fspr. Nr. 5099.

IV.

Universitäts-Gebäude-Verwaltung.

Prov. Gebäude-Inspektor: Der Rektor.

Gebäude-Verwalter: Amtssekretär Michael **Maishirn**.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Franz **Lipowitz**, techn. Offizial, Universitätspl. 2, ebenerdig.

Hans **Böhmer**, Maschinist, Universitätspl. 1.

Ludwig **Ferlin**, Amtswart, Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Franz **Greimel**, V.-A., Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Josef **Ring**, Amtswart am anatom.-physiol. Inst.-Gebäude.
Harrach-G. 21, Hofgebäude.

Josef **Trabe**, Amtswart am medicin. Inst.-Gebäude.
Universitätspl. 4, Erdgeschoß.

Ferdinand **Rauchleitner**, Amtsgehilfe am naturwissen-
schaftl. Inst.-Gebäude. Universitätspl. 2.

Josef **Fritz**, Amtsgehilfe am physikal. Inst.-Gebäude.
Universitätspl. 5.

Jakob **Dermel**, Amtsgehilfe am chem. Inst.-Gebäude. Hal-
bärth-G. 5.

Alois **Gölles**, Amtswart am patholog.-anatom. Inst.-Gebäude.
Hermann **Scheucher**, V.-A. am pflanzenphysiolog. Inst.
Schubert-Str. 29.

Am Inst. f. systemat. Botanik (Holtei-G.): Unbesetzt.

Peter **Fluch**, Amtsgehilfe am Meerscheinschloß. Mozart-G. 3.

Franz **Drobesh**, V. A., Kesselwärter am chem. Inst. Bürger-
Gasse 18, IV.

Franz **Hagendorfer**, V.-A. der Gebäude-Verwaltung,
St. Peter bei Graz 86.

Eduard **Aichholzer**, V.-A., Nachtwächter, Neubau-G. 60.

V.

Vom Akademischen Senat prädiiziert:

Univ.-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Univ.-Buchdruckerei: „Styria“.

Adamovich Ludwig . . . 14	Domorazek Ludwig . . . 44	Greimel Franz 47
Aichholzer Eduard . . . 47	Dont Jakob 9	Greiner Franz 29
Aigner Andreas 40	Dreiblmayr Leo 25	Grill Hermann 25
Aigner Walter 44	Drobesch Franz 47	Gross Ignaz 6
Amira Karl v. 7	Dungern Otto 14	Gürtler Alfred 14
Andreae Wilhelm 15	Eberstaller Oskar . . . 17	Gutjahr Franz S. . . . 10
Angel Franz 39	Egger Hermann 34	Gutmann Josef 6
Anton Gabriel 7	Ehrenzweig Armin . . . 14	
Auer-Welsbach Karl . . . 7	Eichler Albert 35	Haas Josef 29
Barniek Otto 23	Eichler Ferdinand . . . 40	Haberlandt Gottfried . . 8
Barthl Anton 45	Eisele Johann 29	Habermann Johann . . . 17
Bauer Rudolf 16	Ellmeyer Rudolf 6	Hacker Viktor 7, 17
Bayer Franz 12	Emich Fritz 8	Hagendorfer Franz . . . 47
Beitzke Hermann 19	Engelhardt Erich 25	Hainisch Michael 7
Beneckendorff und Hin- denburg Paul v. 7	Ensburner Georg 25	Hamburger Franz 19
Benesch Alexander 28	Erben Wilhelm 32	Hammerschmidt Johann 23
Benndorf Hans 34	Erlacher Philipp 22	Handlirsch Anton 8
Bersa Egon 41	Ertl Alois 45	Hanni Lucius 38
Bielohlawek Karl 46	Etl Otto 12	Haring Johann 11
Bilger Ferdinand 40	Fasching Franz 45	Hartmann Fritz 18
Bischoff Rudolf 15	Fellin Jakob 46	Hartmann Otto 40
Bliemetzrieder F. P. . . . 12	Ferlin Ludwig 47	Harzl Ferdinand 29
Boas Franz 8	Ficker Feldhaus Heinrich 9	Hasenlechner Ottilie . . 17
Bobisut Ottokar 46	Fischer Friedrich Hubert 45	Häusler Johann 25
Bodenstab Alma 29	Fischer Karl Josef 25	Heberdey Rudolf 33
Boerner-Patzelt Dora . . . 24	Fizia Adolf 9	Heberdey Rudolf 44
Böhm August 32	Fleck Franz 46	Hecher Anton 29
Böhmer Hans 47	Fleischhacker Robert . . 39	Hemmelmayer Franz . . . 38
Böhmgig Lothar 24	Fleischmann Johann . . . 29	Hempel Eberhard 40
Böhmgig Ludwig 35	Fluch Peter 47	Hendel Maximilian Georg 15
Bohrn Heinrich 45	Freyler Heinrich 25	Henter Margarete 25
Bouvier-Azula Kajetan . . 42	Fritsch Karl 33	Heritsch Franz 36
Bratusch Alois 25	Fritz Josef 47	Hermann Ludwig 25
Brell Heinrich 39	Fuchs Franz 45	Herrmann Gabriele . . . 29
Brüda Botho Erich 25	Fuchs Julius 29	Hertle Josef 21
Buomberger-Longoni Emil 7	Fuhrmann Franz 39	Herzog Adalbert 28
Buresch Erwin 42	Gangl Olga 25	Herzog David 39
Burgstaller Hubert 44	Gaspero Heinrich di . . . 22	Hess Viktor F. 36
Burkard Otto 23	Geissler Elise 29	Hesse Robert 21
Byloff Fritz 15	Geramb Viktor 40	Hibler Jenny 9
Celle Guido 16	Gerometta Heinrich . . . 29	Hiebler Willibald 45
Crinis Max de 22	Gnaser Johann 29	Hilber Vinzenz 31
Cuntz Otto 33	Gödel Alfred 23	Hillebrand Karl 34
	Gogler Eduard 25	Hinterhölzl Emma 29
Denk Wolfgang 20	Gölles Alois 47	Hirschböck Maximilian . 45
Dermel Jakob 47	Goriup Ferdinand 29	Hoffmann Ernst 25
Dietrich Heinrich 29	Gosch Franz 46	Hoffmann Konrad 9
Dischendorfer Otto 41	Grabner Oskar 11	Holtel Karl 22
Doleschel Ernst 6	Grabner Alois 25	Hölzl Franz 41
Dolmanitsch Josef 46	Grant Donald 9	Hoover H. C. 9
Domanig Erwin 25	Graßberger Alfred 28	Hudal Alois 11
		Hogelmann Karl 9
		Hunt Arthur S. 7

Ingrisch Alexander . . .	29	Leeb Josef	30	Nöbauer Engelbert . . .	30
Iredale Eleonora	9	Lenz Adolf	13	Noé von Archenegg	
Ive Anton	31	Lesky Albin	40	Adolf	8
J aksch-Wartenhorst		Leuschner & Lubensky	47	O bermayer Max Ernst	27
R. v. August	8	Leyacker Josef	43	Oertel Friedrich	36
Jug Franz	29	Lieb Hans	22	Orthofer Anton	30
K ahr Alois	7	Linsbauer Karl	34	Oswald Rudolf	17
Kaindl Raim. Friedr.	32	Linner Rudolf	7	P arker Edward Arthur	9
Kalbfleisch Heinrich . .	25	Lipowitz Franz	47	Pauluzzi Kamillo	43
Kalmann Alfred	24	Liszt Eduard	16	Paumgarten Hohen-	
Kammerhuber Fritz . . .	26	Litschauer Robert . . .	44	schwangan-Erbach	
Karl Ludwig	41	Lock Walter	9	Erich	21
Kaser Kurt	34	Loewi Otto	18	Pellegrina Johann	45
Kern Alois	11	Löhner Leopold	20	Perez Don Fernando . . .	9
Kern Anton	46	Lor. nz Adolf	9	Petry Eugen	22
Kiene Ernst	26	Lorenz Heinrich	18	Pfab Bruno	24
Kienzl Wilhelm	7	Lorenzoni Max	26	Pfeiffer Hermann	19
Kiltz Heinrich	26	Losserth Johann	8, 31	Phleps Eduard	27
Kindler Werner	26	Ludewig Paul	26	Pichler Franz	43
Kleinmayr Hugo	41	Lumnitzer Maria	6	Pirchegger Hans	39
Knauer Emil	18	Lundwall Kurt	24	Pischinger Alfred	24
Knaus Hermann	24	Luschin-Ebengrenth		Piskernigg Theodor	46
Knely Konrad	42	Arnold	7, 13	Pitreich August	7
Knoch Karl	45	M achatschki Felix	40	Pitreich Margarete	30
Köck Johann	11	Mahnert Alfons	24	Pogatscher Alois	31
Köck Karl	45	Maiditsch Leopold . . .	26	Polheim Karl	37
Kohlmayer Johann	26	Maishirn Michael	6	Polland Rudolf	21
Kollegger Franz	29	Mally Ernst	36	Pommer Gustav	9
Konschegg Theodor	24	Martinak Eduard	33	Posch Andreas	11
Kontschan Rudolf	46	Mathias Oskar	43	Pöschl Arnold	14
Kopetschni Eduard	40	Matl Josef	41	Possek Rigobert	21
Köppen Wladimir	8, 9	Matschek Franz	12	Prausnitz Wilhelm	18
Köbler Alfred	21	Matzak Josef	45	Pregl Fritz	18
Konkal Gustav	42	Matzenauer Rudolf	19	Preißler Erwin	44
Krainz Antonie	29	Mayer Robert	41	Prinz Karl	35
Krainz Johann	29	Mayr Karl	26	Puntschart Paul	13
Krainz Otto	30	Meixner Josef	41	R abl Hans	19
Krakowitzer Hermann . . .	9	Mell Anton	38	Radaković Konstantin . . .	40
Kraus Friedrich	7	Menhardt Hermann	41	Radaković Michael	33
Kraus Franz	6	Meringer Rudolf	32	Ranftl Johann	7, 12
Kreiner Wolf	28	Mesik Josef	35	Rauchleitner Ferdinand	47
Kremann Robert	35	Metzler Franz	27	Redlich Oswald	7
Krischner Harald	26	Michel Rudolf	22	Rella Tonio	36
Kriwetz Alois	30	Michelitsch Anton	10	Reuter Fritz	19
Krotmeyer Luise	26	Micori Paul	46	Rhodokanakis Nikolaus	35
Kryspin Oskar	16	Miglbauer Anton	30	Riedl E isabeth	30
Kubart Bruno	37	Molisch Hans	8	Riehl Hans	16
Kuckenberger Erich	28	Morawetz Sieghard	43	Ring Josef	47
Kunz Hubert	26	Moser Alois	30	Rintelen Anton	13
Kurka Gustav	44	Mras Karl	37	Rintelen Max	14
L aker Karl	22	Müller Friedrich	20	Rockefeller John D. . . .	9
Lampar Willibald	26	Müller Olga	27	Roczek Karl	30
Lang Josef	30	Müller Robert	39	Rollett Alexander	41
Lauffer Rudolf	41	Müller Rudolf	20	Röpke Wilhelm	14
Laurer August	45	Murray Mary	9	Rosenberg Karl	42
Lautner Julius Georg . . .	15	Musil Alois	44	Rosenberger Marie	46
Laves Wolfgang	24	N ernst Walter	8	Rösler Otto Alfred	22
Leb Anton	23	Netoliczka-Baldershofen		Royer Else	6
		Adelheid	46		

Rumpf Erich	39	Spath Franz	27	Verdino August	28
Rupilius Karl	27	Spatt Alexander	45	W agner Max	17
Rutgers Hermann C.	9	Spitzer Hugo	32	Wagner-Jauregg Julius	7
S alzmann Maximilian	19	Standenath Friedrich . . .	24	Waidmann Ernst	6
Sapper Karl	40	Steil Ferdinand	42	Wallner Otto	28
Scharfetter Rudolf	38	Steinbüchel-Rheinwall		Washington George	9
Scharizer Rudolf	32	Richard	23	Weber Friedrich	39
Schauenstein Walter	23	Steinklauber Valentin . . .	6	Weber Gustav	44
Schehl Franz	44	Steinmaurer Rudolf	44	Wegener Alfred	36
Scheucher Hermann	47	Steinwenter Artur	14	Weinmeister Emil	44
Schey-Koromla Josef	7	Stephanides Viktor	27	Weiß Karl	10
Schissel Otmar	37	Stern Alexander	45	Wendlberger Julius	28
Schippeck Friedrich	45	Sterzinger Otmar	39	Wenger Karl	42
Schleimer Hans	46	Stettinger Gottfried	12	Wenger Leopold	8
Schmerz Hermann	21	Stingeder Franz	7	Weyrich Günther	28
Schmid Heinrich Felix	37	Stocker Hans	28	Wibiral Erich	45
Schmid Kajetana	46	Stöckl Friederike	30	Widder Felix	41
Schmid Walter	37	Stoff Emmerich	30	Widowitz Paul	23
Schmidt Adele	27	Stradner Josef	6	Wiktorin Norbert	28
Schmidt Herbert	27	Streißler Eduard	21	Wikulil Leo	28
Schneider Rudolf	24	Stubenegger August	30	Wilburg Max	16
Schniderschitz Norbert	43	Stummer Rudolf	37	Wilcken Ulrich	7
Scholz Wilhelm	20	„Styria“	47	Wilson Francesca M.	9
Schreiner Karl	23	Suida Wilhelm	37	Winkler Alfons	24
Schrottenbach Heinrich	21	Suter Fridolin	7	Wischo Fritz	24
Schürer Fritz	27	Swoboda Ernst	16	Wisiak Lydia	28
Schürri Friedrich	37	Székelly Angelika	43	Wittek Arnold	20
Schwarz Josef	45	Szekely Josef	28	Wittschieben Otto	15
Schweiger Johann	45	T aucher Wilhelm	16	Wolf Martin	30
Schwinner Robert	38	Tobeitz Adolf	17	Wonisch Leopold	46
Seelig Ernst	16	Trabe Josef	47	Wurmband Norbert	15
Seuffert Bernhard	8, 31	Trauner Franz	20	Z ach Franz	7
Siegel Josef	27	Travníček Ferdinand	44	Zacherl Hans	23
Siegel Carl	35	Tropper Leopold	30	Zahorka Alfred	44
Siegmund Hermann	27	Trummer Karl	28	Zange Johannes	19
Simchen Gustav	43	Tschebull Max	28	Zauner Adolf	34
Simon Karl	30	Tumlirz Otto	39	Zingerle Hermann	21
Skrabal Anton	35	Ü ebelhör Richard	28	Zinke Alois	38
Soltys Arnulf	27	Ude Johann	11	Zoth Oskar	17
Sommer Friedrich	27	Unterberger Siegfried	28	Zwierzina Konrad	33
Sonnleitner Franz	30	Urbantschitsch Eduard	23		